

Markt-Shopper ‘*Korbweide*’ – Spezifikationen & Vorbereitung

Modellübersicht & Spezifikationen

Der Markt-Shopper ‘Korbweide’ kombiniert eine formstabile Bodenkonstruktion mit einem dichten, reliefartigen Waffelmuster. Durch die gezielte Kombination aus festen Maschen am Boden und vorderen Reliefstäbchen im Taschenkörper bleibt die Tasche auch bei höherer Zuladung dehnungsarm und formtreu.

- **Fertigmaße:** Boden ca. 32 x 12 cm, Taschenhöhe ca. 34 cm (ohne Henkel), Henkellänge ca. 55 cm
- **Garnbedarf:** ca. 450 g recyceltes Baumwollkordelgarn (Stärke 3 mm) oder robustes Makramee-Garn (Lauflänge ca. 110 m / 100 g)
- **Häkelnadel:** Stärke 4,5 mm (für besonders dichten Stand; bei fester Arbeitsweise 5,0 mm)
- **Zubehör:** 4 Maschenmarkierer, Wollnadel mit stumpfer Spitze, Maßband, Schere

VERBINDLICHE RUNDENFÜHRUNG

Der Boden und die Abschlussblende werden in geschlossenen Runden mit Kettmasche in die Anfangsluftmasche gearbeitet. Das Waffelmuster im Taschenkörper nutzt versetzte Steigeluftmaschen, die nicht als Masche zählen, um eine unsichtbare, gerade Nahtlinie zu gewährleisten.

Maschenprobe & Abkürzungslegende

Vor Beginn ist eine Maschenprobe im angegebenen Waffelmuster zwingend erforderlich, um den Garnverbrauch und die angestrebte Tragstabilität sicherzustellen. Weicht das Maß ab, bitte die Nadelstärke anpassen.

- **Maschenprobe:** 16 Maschen x 11 Runden im Waffelmuster = 10 x 10 cm
- **Lm** = Luftmasche(n)
- **Km** = Kettmasche(n)
- **fM** = feste Masche(n)
- **Stb** = einfaches Stäbchen
- **VRStb** = Vorderes Reliefstäbchen (von vorne um den Maschenhals des Stäbchens der Vorrunde gehäkelt)
- **W-Lm** = Wendeluftmasche / Steigeluftmasche
- **M** = Masche(n), **Rd** = Runde(n)

PRÜFREGEL FÜR MASCHENDICHTE

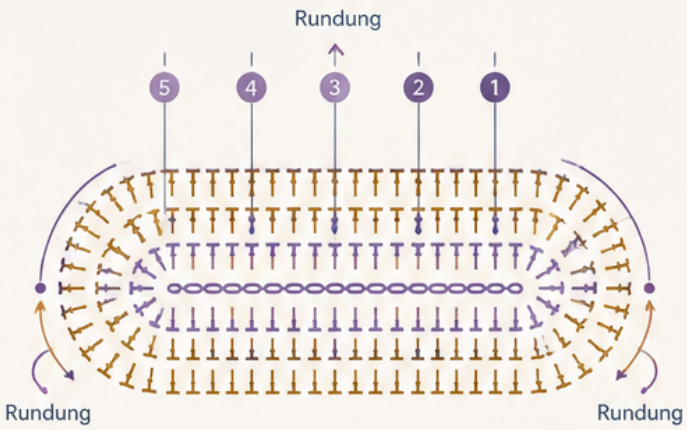
Fällt das Probestück breiter als 10 cm aus, auf Nadelstärke 4,0 mm wechseln. Ist es schmaler und brettartig steif, auf Nadelstärke 5,0 mm wechseln.

Markt-Shopper ‘Korbweide’ – Boden & Waffelmuster-Wandung

SCHRITT-FÜR-SCHRITT-ANLEITUNG: BODEN & WANDUNG

Die Fertigung gliedert sich in den verstärkten Ovalboden, die neutrale Kantenrunde und den vertikalen Musteraufbau im Waffelmuster.

Ovalboden – Maschenverlauf



Lm (Luftmasche)	fM (feste Masche)	Stb (Stäbchen)	VRStb (vorderes Reliefstäbchen)	Km (Kettmasche)
o	×	I	V	•

1 Ovalboden anschlagen (Basis)

31 Lm anschlagen. 1. Rd: Ab der 2. Lm von der Nadel 29 fM häkeln, in die letzte Lm 4 fM arbeiten (Rundung). Auf der Unterseite der Lm-Kette 28 fM zurückhäkeln, in die Anfangs-Lm 3 fM setzen. Mit 1 Km in die 1. fM schließen (= 64 fM).

2 Ovalboden Zunahmerunden (Rd 2–5)

Rd 2–5: In geschlossenen Runden weiterarbeiten (1 Steige-Lm, zählt nicht als M). An den beiden Rundungen jeweils 3x verdoppeln (gleichmäßig verteilt je 3 Zunahmen pro Bogenende und Runde). Nach Runde 5 liegen exakt 88 fM vor. Maße prüfen: ca. 32 x 12 cm.

3 Bodenkante & Stabilitätskante (Rd 6)

1 Steige-Lm, 88 fM ausschließlich in das hintere Maschenglied (Back Loop Only) arbeiten. Runde mit 1 Km schließen. Dies erzeugt eine saubere 90-Grad-Kante für den aufsteigenden Korbkörper.

4 Musteraufbau Waffelstruktur (Rd 7–26)

Rd 7: 2 Steige-Lm, 88 Stb häkeln, Km in das 1. Stb.
Rd 8: 2 Lm, *1 Stb in folg, M, 2 VRStb um die nächsten 2 M*, von * bis * fortlaufend wiederholen, enden mit 1 Stb, Km.
Rd 9: 2 Lm, *1 VRStb um folg. M, 2 Stb in die nächsten 2 M*, von * bis * wiederholen. Rd 8 und 9 stets wiederholen bis Rd 26 (Höhe ca. 28 cm ab Kante).

Häkeldiagramm & Maschenverlauf

Die Strickschrift verdeutlicht den Versatz des Waffelmusters über einer Maschenzahl teilbar durch 3 plus 1 Randmasche.

Waffelmuster – Strickschrift



= Stb (Stäbchen)	= VRStb (vorderes Reliefstäbchen)	= Km (Kettmasche)
I	V	•

Die Strickschrift zeigt:

- Linie 1: Stäbchen-Grundreihe auf den Maschengliedern der Vorrunde
- Linie 2: Wechsel aus 1 Stb in Einstichstelle und 2 VRStb um den Maschenkörper
- Linie 3: Gegengleicher Versatz zur Ausprägung der plastischen Korbwaben
- Abschlusslinie: Feste Maschen über alle Maschenköpfe für den Übergang zur Henkelblende

Präzisionshinweis

Beim Einstechen der Reliefstäbchen den Faden nicht zu stramm ziehen, damit sich der Korbkörper nicht nach innen verzieht.

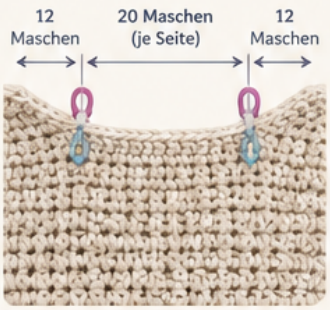
Markt-Shopper ‘Korbweide’ – Henkel, Finish & Protokoll

Henkelkonstruktion & Randverstärkung

Um eine hohe Traglast von bis zu 8 kg zu ermöglichen, werden die Henkel direkt in das Maschengewebe integriert und durch doppelt geführte Kettmaschenreihen ausgesteift.

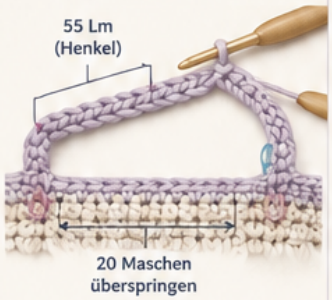
1 Markierung der Henkelpositionen

Die Tasche flach hinlegen. Von beiden Seitenkanten jeweils 12 Maschen nach innen abzählen und Maschenmarkierer setzen. Zwischen den Markierern verbleiben je Seite 20 Maschen für den Taschenausschnitt.



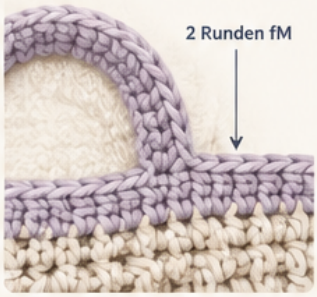
2 Abschlussblende mit Henkelanschlag (Rd 27)

1 Lm, fM bis zum 1. Markierer, 55 robuste Luftmaschen für den Henkel anschlagen (ohne Drehung), 20 Maschen der Vorrunde überspringen, ab dem 2. Markierer fM bis zur Rückseite arbeiten. Zweite Henkelkette analog mit 55 Lm anschlagen. Mit Km schließen.



3 Verstärkungsrunde Henkel (Rd 28–29)

2 Runden feste Maschen über alle Maschen häkeln, dabei exakt je 1 fM in jedes Glied der Henkel-Luftmaschenkette setzen. An den vier Ansatzstellen jeweils 2 Maschen zusammen abmaschen, um Faltenwurf zu vermeiden.



4 Abschlusskante & Kettmaschenstabilisierung (Rd 30)

Die gesamte Oberkante inklusive beider Henkelinnenseiten mit einer Runde fester Kettmaschen abmaschen. Faden auf 20 cm abschneiden und mit der Wollnadel unsichtbar auf der Taschеninnenseite vernähen.



Qualitäts- & Belastungsprüfung

Prüfen Sie vor dem ersten Einsatz oder Verkauf folgende Schlüsselkriterien anhand der Checkliste:

- **Bodenkrümmung geprüft:** Der Boden wölbt sich weder zur Schale noch wellt er sich am Rand.
- **Rundenschluss nahtlos:** Der Übergang der Waffelrippen verläuft gerade ohne seitliches Verziehen.
- **Henkelansatz zugfest:** Die Übergangsstellen an den Markierungen halten kräftigem Zug stand.
- **Fadenenden unsichtbar:** Alle Vernähstellen liegen gesichert auf der Innenseite hinter Reliefstegen.

Wölbt sich der Ovalboden nach Runde 5 nach oben oder wirft er Wellen?

Boden schüsselt sich ein (zu wenig Maschen)	Bodenrand wellt sich (zu viele Maschen)
Häkelnadel um 0,5 mm vergrößern oder in den Rundungen je eine zusätzliche Masche zunehmen.	Arbeitsweise straffen oder die Zunahmen in Rd 4 und 5 auf jeweils 2 Zunahmen pro Rundung reduzieren.

Werkstatt-Notizen & Projektprotokoll

Halten Sie die individuellen Parameter Ihres Modells fest, um bei Nacharbeiten oder Serienfertigung identische Maße zu gewährleisten.

Verwendete Garnmarke & Farbpartie-Nummer _____

Tatsächlicher Garnverbrauch in Gramm _____

Gemessene Maschenprobe (Maschen & Runden auf 10 cm) _____

_____

Individuelle Henkellänge & Besonderheiten beim Rundenabschluss _____

_____

_____

DIE HÄKEL-BIBLIOTHEK

Makramee-Twist – gehäkelter Schlüsselanhänger



Auf einen Blick

Ein kompakter, flacher Anhänger mit markanten Reliefstreifen und integriertem Drehkarabiner. Die Anleitung arbeitet in geschlossenen Runden; jede Runde endet mit einer Kettmasche. Fertigmaß: etwa 2,5 × 9 cm ohne Karabiner. Abweichungen entstehen durch Garn, Nadel und persönliche Spannung.

Schwierigkeitsgrad: leicht bis mittel

Arbeitsweise: geschlossene Runden, nicht wenden

Farbgebung: einfarbig oder mit Farbwechsel am Rundenübergang

Sicher verwenden

Der Anhänger ist ein dekoratives Häkelstück. Karabiner und Vernähung vor jeder Nutzung prüfen. Nicht als Sicherheits- oder Spielzeugzubehör für kleine Kinder verwenden.

MATERIAL UND MASCHENPROBE





Häkelnadel
2,5 mm



Stopfnadel



Maschenmarkierer



Schere



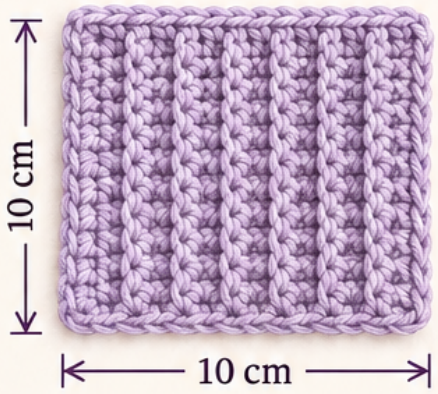
Drehkarabiner
(ca. 20–25 mm)

Material und Maschenprobe

Material für ein Stück: ca. 8 g glattes Baumwollgarn (Lauflänge etwa 125 m/50 g), Häkelnadel 2,5 mm oder passend zur Probe, Drehkarabiner mit geschlossenem Ring oder Öse (ca. 20–25 mm), Stopfnadel, Maschenmarkierer und Schere. Optional: Garn in einer zweiten Farbe. Kein Füllmaterial nötig.

- Maschenprobe im Reliefmuster: 24 fM × 24 R = 10 × 10 cm, locker gemessen.
- Für eine belastbare Probe 24 Maschen und 12 Reihen im Reliefmuster häkeln; flach liegen lassen, nicht dehnen.
- Weicht die Breite deutlich ab, Nadelstärke anpassen und erneut messen. Die Probe dient der Orientierung; die Maße des fertigen Stücks sind ungefähr.

Maschenprobe im Reliefmuster



Probe:
24 fM × 24 R
= 10 × 10 cm

Für die Belastungsprobe:
24 Maschen und
12 Reihen
im Reliefmuster.

Vor dem Start

Der Karabiner muss eine geschlossene Öse oder einen geschlossenen Ring haben, durch den sich der Häkelstreifen sicher führen lässt.



ABKÜRZUNGEN UND MASCHENBILD

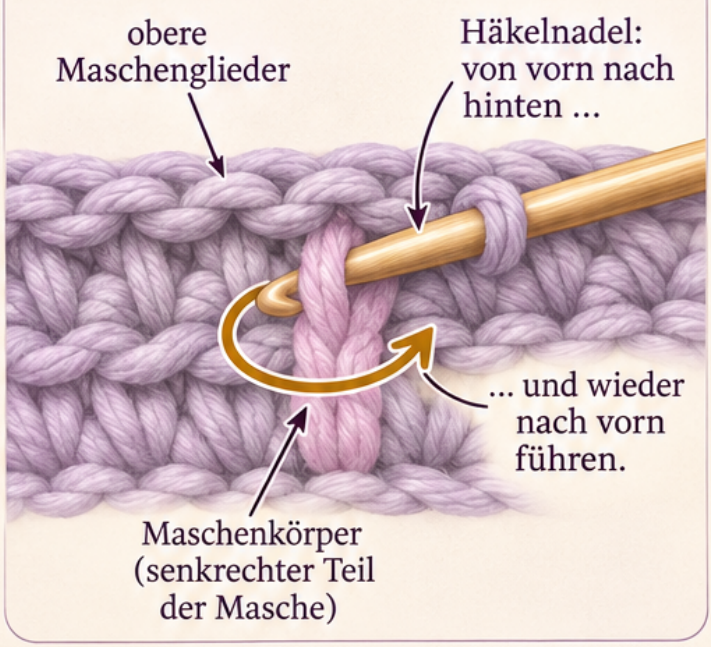
ABKÜRZUNGEN UND MASCHENBILD

Lfm = Luftmasche;
fM = feste Masche;
Km = Kettmasche;
Rd = Runde;
M = Masche;
Relief-fM = feste Masche um den Maschenkörper der angegebenen Masche statt in die oberen Maschenglieder;
hMg = hinteres Maschenglied.

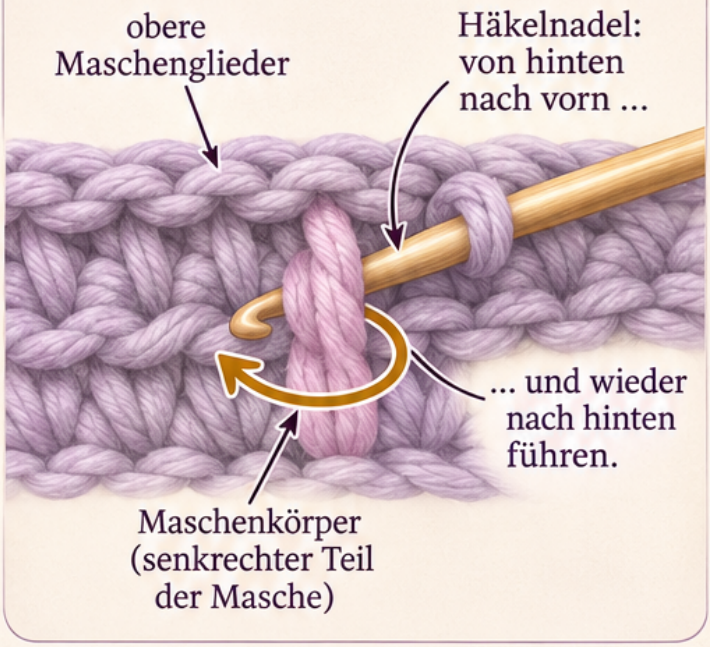
Die Anfangs-Lfm zählt nicht als Masche. Die abschließende Km zählt nicht zur Maschenzahl.

- **Relief-fM vorn:** Nadel von vorn nach hinten und wieder nach vorn um den senkrechten Maschenkörper führen.
- **Relief-fM hinten:** Nadel von hinten nach vorn und wieder nach hinten um den Maschenkörper führen.
- **Reliefmaschen** nicht zu fest anziehen; die Oberkante soll sich flach schließen lassen.

RELIEF-fM VORN



RELIEF-fM HINTEN



ANSCHLAG UND GRUNDRUNDE

Schritt 1 · Anschlag und Grundrunde

5 Lfm locker anschlagen. Mit 1 Km in die erste Lfm zum Ring schließen. Rd 1: 1 Lfm, 8 fM in den Ring häkeln. Mit 1 Km in die erste fM schließen (8 M). Anfangsfaden vorsichtig anziehen, bis die Öffnung klein ist.

- Die Lfm zum Rundenbeginn ersetzt keine fM.
- Markierer in die erste fM setzen, damit der Rundenanfang sichtbar bleibt.

1 Ring formen

Luftmaschenkette nicht verdrehen; mit einer Kettmasche zum Ring verbinden.



Häkeldiagramm (Schritt 1)



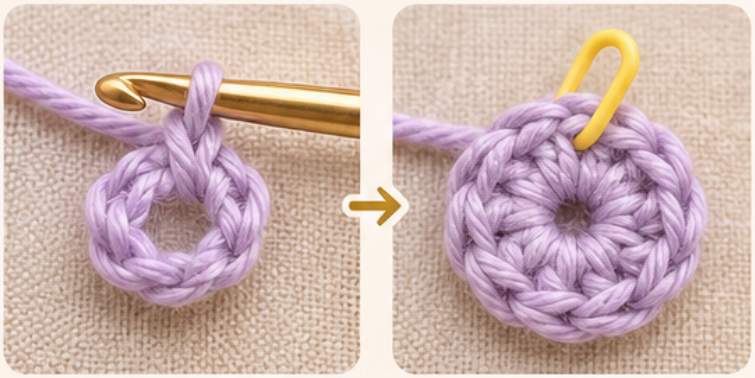
Zeichenerklärung

= Lfm (Luftmasche)

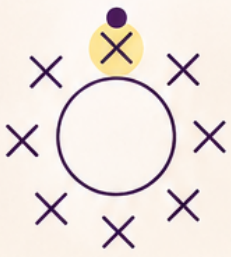
= Km (Kettmasche)

2 Grundrunde arbeiten

Acht feste Maschen in den Ring häkeln und mit einer Kettmasche in die erste feste Masche schließen.



Häkeldiagramm (Rd 1)



Zeichenerklärung

= fM (feste Masche)

= Lfm (Luftmasche)

= Km (Kettmasche)

= Markierer (Rundenanfang)



Abschnitt 3 · Zählhinweise

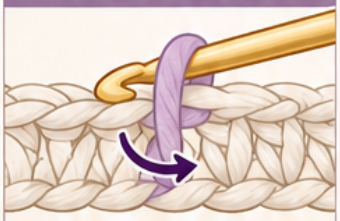
- Nach Rd 1 liegen 8 feste Maschen vor (8 M).
- Die 1 Lfm zu Beginn der Runde zählt nicht als Masche.
- Kontrolliere die Maschenzahl: 8 gleichmäßige fM rund um den Ring.

RELIEFKÖRPER IN RUNDEN

Schritt 2 · Reliefkörper häkeln



Relief-fM vorn



Einstich vorn um den Maschenkörper

Relief-fM hinten



Einstich hinten um den Maschenkörper

Rd 2: 1 Lfm, 8 fM, mit Km schließen (8 M).

Rd 3: 1 Lfm, 8 Relief-fM vorn um die Maschenkörper der Rd 2, mit Km schließen (8 M).

Rd 4: 1 Lfm, 8 Relief-fM hinten um die Maschenkörper der Rd 3, mit Km schließen (8 M).

Rd 5–14: Rd 3 und 4 abwechselnd wiederholen; jede Runde mit 1 Lfm beginnen und mit 1 Km schließen.

Nach jeder Runde die Maschenzahl prüfen: 8 M.

Rundenkarte · Rd 2 bis 15

Runde	Anleitung	Maschenzahl
Rd 2	1 Lfm, 8 fM, mit Km schließen	8 M
Rd 3	1 Lfm, 8 Relief-fM vorn, mit Km schließen	8 M
Rd 4	1 Lfm, 8 Relief-fM hinten, mit Km schließen	8 M
Rd 5	1 Lfm, 8 Relief-fM vorn, mit Km schließen	8 M
Rd 6	1 Lfm, 8 Relief-fM hinten, mit Km schließen	8 M
Rd 7	1 Lfm, 8 Relief-fM vorn, mit Km schließen	8 M
Rd 8	1 Lfm, 8 Relief-fM hinten, mit Km schließen	8 M
Rd 9	1 Lfm, 8 Relief-fM vorn, mit Km schließen	8 M
Rd 10	1 Lfm, 8 Relief-fM hinten, mit Km schließen	8 M
Rd 11	1 Lfm, 8 Relief-fM vorn, mit Km schließen	8 M
Rd 12	1 Lfm, 8 Relief-fM hinten, mit Km schließen	8 M
Rd 13	1 Lfm, 8 Relief-fM vorn, mit Km schließen	8 M
Rd 14	1 Lfm, 8 Relief-fM hinten, mit Km schließen	8 M
Rd 15	1 Lfm, 8 fM, mit Km schließen	8 M

Wiederholung Rd 5–14



- Die Reliefmaschen sitzen versetzt um die Maschenkörper und bilden abwechselnde Rippen.
- Für eine andere Länge die Relief-Runden paarweise verlängern oder verkürzen; vor dem Befestigen des Karabiners anprobieren.
- Bei Farbwechsel die letzte Km der Runde bereits mit der neuen Farbe beenden.

Rundenabschluss

Für dieses Muster gilt durchgehend: eine Anfangs-Luftmasche, die nicht zählt, und eine Kettmasche in die erste Masche der Runde, die ebenfalls nicht zählt. Nicht spiralförmig weiterhäkeln.

KARABINER UND UNSICHTBARER ANSCHLUSS

SCHRITT 3 · KARABINER INTEGRIEREN

Rd 15: 1 Lfm, 8 fM, noch nicht mit Km schließen. Den Streifen flach ausrichten und durch den geschlossenen Karabinerring führen. Die beiden Enden bündig aneinanderlegen; die letzte Runde bildet die Anschlusskante.

- Den Streifen nicht verdrehen: Reliefstreifen sollen außen sichtbar bleiben.
- Vor dem Vernähen prüfen, dass sich der Karabiner frei drehen kann und die Häkelarbeit nicht einklemmt.



AUSRICHTEN

Streifen flach legen und beide Kanten ohne Verdrehung aufeinanderführen.



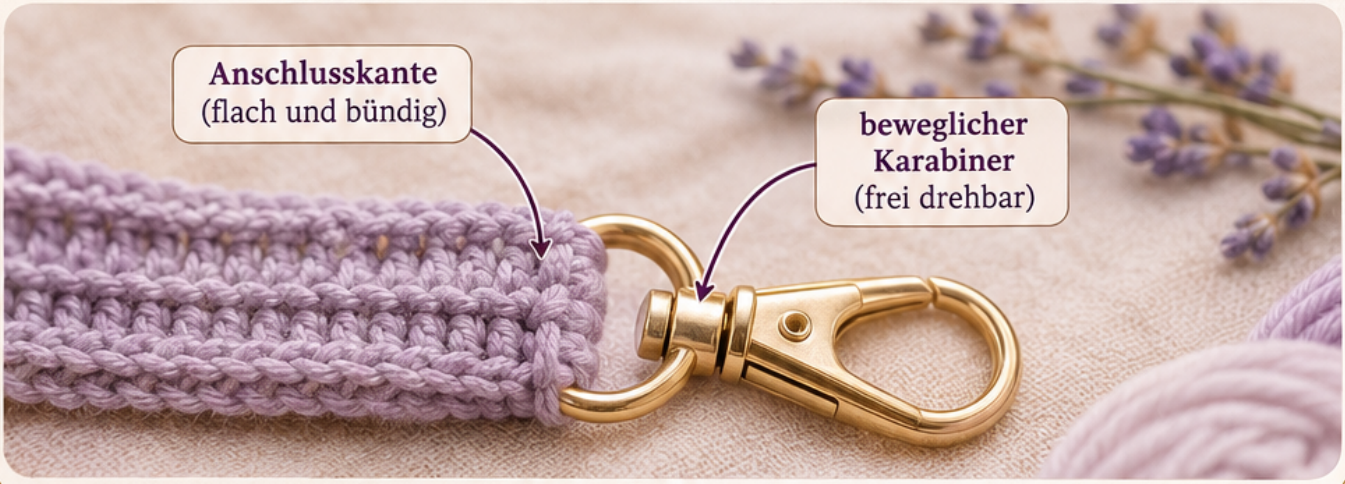
RING POSITIONIEREN

Den Streifen durch die Karabineröse ziehen, bis die Öse am gefalteten Ende sitzt.



KANTEN SICHERN

Mit der Stopfnadel durch gegenüberlieegende Maschenglieder der beiden Kanten nähen.

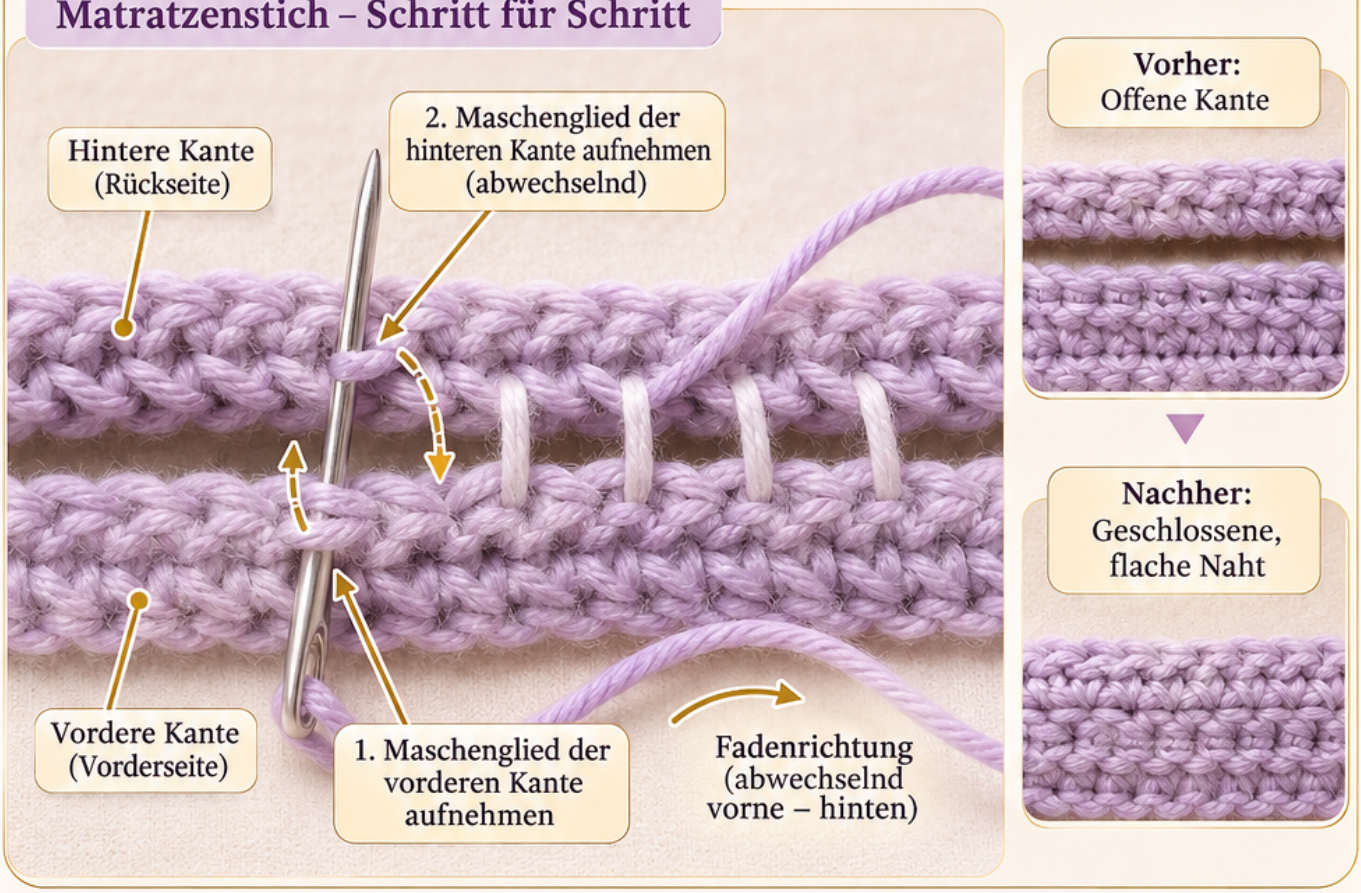


UNSICHTBAR SCHLIESSEN UND VERNÄHEN

4 SCHRITT 4 · UNSICHTBAR SCHLIESSEN UND VERNÄHEN

Den Arbeitsfaden mit etwa 25 cm Länge abschneiden und durch die Arbeitsschlinge ziehen. Mit der Stopfnadel die gegenüberliegenden Maschen der offenen Kante im Matratzenstich verbinden: abwechselnd ein Maschenglied der vorderen und ein passendes Maschenglied der hinteren Kante aufnehmen. Faden gleichmäßig anziehen, bis die Naht geschlossen und von außen kaum sichtbar ist. Faden auf der Innenseite durch mehrere Maschenwege vernähen, Richtung wechseln und bündig abschneiden.

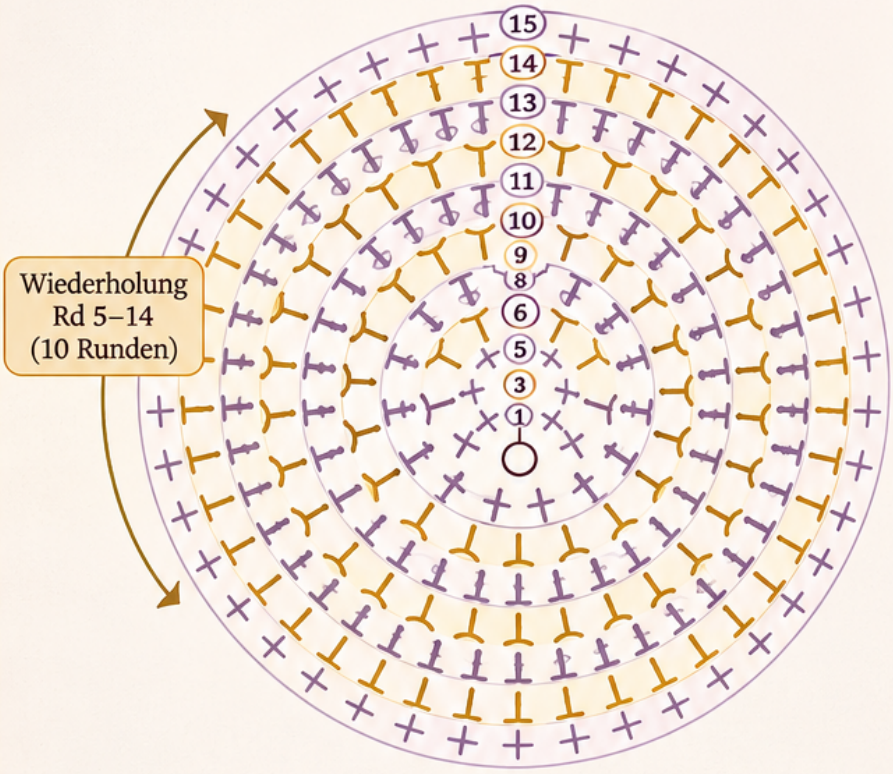
Matratzenstich – Schritt für Schritt



- Beim Nähen dieselben Maschenpaare gegenüber verbinden, damit die Kante nicht versetzt.
- Nicht übermäßig fest ziehen: Die Naht soll flach bleiben und den Karabiner beweglich lassen.
- Anfangsfaden ebenfalls auf der Innenseite durch mehrere Maschenwege vernähen.

DIAGRAMM UND ENDKONTROLLE

Schematische Strickschrift für den Rundenaufbau. Jede Zeile steht für eine geschlossene Runde; die Zahlen geben die Maschenzahl an. Rd 5–14 wiederholen das Reliefpaar in der angegebenen Reihenfolge.



LEGENDE

- ○ = Anfangs-Luftmasche (*Anschlagring*)
- \+ = fM (feste Masche)
- ⊥ = Relief-fM vorn (*von vorn um die* Masche)
- ⊥ = Relief-fM hinten (*von hinten um die* Masche)
- ● = Km (Kettmasche, Runde schließen)

RUNDENÜBERSICHT

- **Rd 1:** 8 fM im Anschlagring → Km schließen
- **Rd 2:** 8 fM → Km schließen
- **Rd 3:** 8 Relief-fM vorn → Km schließen
- **Rd 4:** 8 Relief-fM hinten → Km schließen
- **Rd 5–14:** Rd 3 und Rd 4 abwechselnd → jeweils Km schließen
- **Rd 15:** 8 fM; offen lassen, durch den Karabiner legen und unsichtbar schließen

7. ENDKONTROLLE



- [ ] 8 Maschen in jeder Runde
- [ ] Runden nicht verdreht
- [ ] Reliefmuster korrekt:
  Rd 3/5/7/9/11/13 = Relief-fM vorn
  Rd 4/6/8/10/12/14 = Relief-fM hinten
- [ ] Rd 15 aus fM, offen gelassen, durch den Karabiner gelegt
- [ ] Naht unsichtbar geschlossen
- [ ] Alle Fadenenden fest vernäht
- [ ] Karabiner frei beweglich

FERTIG? Prüfe: 8 Maschen je Runde, keine Verdrehung, geschlossene Naht, fest vernähte Fadenenden und frei beweglicher Karabiner.

Muster 03: Waffel-Spültuch ‘EcoClean’ – Übersicht & Vorbereitung

Modellübersicht & Technische Daten

Das Spültuch 'EcoClean' verbindet nachhaltige Funktionalität mit edler Waffelstruktur. Durch die Kombination aus Relief- und Grundmaschen entsteht eine saugfähige, plastische Wabenstruktur, die formstabil bleibt. Eine ringsum laufende Kantenverstärkung mit Kettmaschen und eine integrierte Eckschlaufe gewährelisten Langlebigkeit im Küchenalltag.

- **Fertigmaß:** ca. 21 cm x 21 cm (nach dem ersten Waschen)
- **Garn:** 100 % gekämmte Bio-Baumwolle (LL ca. 120 m / 50 g), ca. 45 g je Tuch
- **Empfohlene Häkelnadel:** Stärke 3,5 mm
- **Zubehör:** Wollnadel zum Vernähen, Maßband, Maschenmarkierer



Materialhinweis

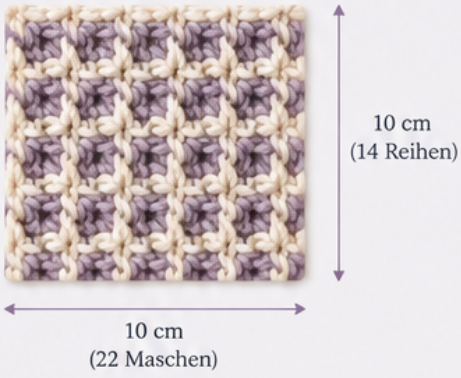
Verwenden Sie ausschließlich reine Baumwolle ohne Synthetikanteil, um maximale Saugfähigkeit und Waschbarkeit bei mindestens 60 °C im Küchenalltag zu garantieren.

Maschenprobe & Abkürzungsverzeichnis

Für das plastische Waffelmuster ist das Einhalten der Maschenprobe entscheidend, damit das Tuch weder verzieht noch zu locker ausfällt.

- **Maschenprobe:** 22 Maschen x 14 Reihen im Waffelmuster = 10 cm x 10 cm.
- **Lm** = Luftmasche(n)
- **W-Lm** = Wendeluftmasche(n)
- **Km** = Kettmasche(n)
- **fM** = feste Masche(n)
- **Stb** = einfaches Stäbchen
- **VRStb** = Vorderes Relief-Stäbchen (um den Maschenhals des Stäbchens der Vorreihe von vorne nach hinten und wieder nach vorne einstechen)

Waffelmuster – Maschenprobe (10 x 10 cm)



Weicht Ihre 10 x 10 cm Maschenprobe ab?

Weniger als 22 Maschen auf 10 cm
(Maschenbild zu locker)

→ Wechseln Sie auf eine kleinere Nadelstärke (z. B. 3,0 mm), um das Maschenbild zu verdichten.

Mehr als 22 Maschen auf 10 cm
(Maschenbild zu fest)

→ Wechseln Sie auf eine größere Nadelstärke (z. B. 4,0 mm), um Elastizität und Saugvermögen zu sichern.

Muster 03: Waffel-Spültuch “EcoClean” – Häkelanleitung & Fertigstellung

Häkelanleitung Waffelmuster (Grundkörper)

Das Tuch wird in Reihen geerbeitet. Die Maschenzahl muss durch 3 teilbar sein plus 2 zustäzliche Randmaschen.

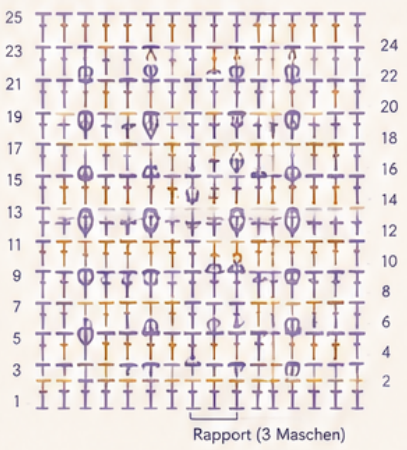
- **Reihenabschluss-Logik:** Jede Reihe endet mit 1 regulären Stb in die oberste Wendeluftmasche der Vorreihe.
- **Wenden:** Jede Reihe beginnt mit 2 W-Lm, die als 1. Stb der Reihe zählen.

Strukturkontrolle TIPP

Die erhabenen Wabenkanten entstehen ausschließlich auf der Vorderseite durch die VRStb. Achten Sie auf gleichmäßige Fadenspannung beim Einstechen um den Maschenhals.

1. **Anschlagskette & Basisreihe (R 1)**
   Schlagen Sie 44 Lm locker an. Reihe 1: 1 Stb in die 4. Lm ab Nadel häkeln (die 3 übersprungenen Lm zählen als erstes Stb). Weiter je 1 Stb in jede folgende Lm bis zum Ende häkeln. Sie erhalten exakt 42 Stb. Arbeit wenden.
2. **Musteraufbau Rückreihe (R 2)**
   2 W-Lm (zählt als erstes Stb). *1 VRStb um das folgende Stb der Vorreihe, 2 Stb in die nächsten 2 Maschen*. Rapport von * bis * wiederholen bis 2 Maschen vor Reihenende. 1 VRStb um die vorletzte Masche, 1 Stb in die oberste W-Lm der Vorreihe arbeiten. Wenden.
3. **Musteraufbau Vorderreihe (R 3)**
   2 W-Lm (zählt als erstes Stb). *2 VRStb um die folgenden zwei Stb der Vorreihe, 1 Stb in die nächste Masche*. Rapport von * bis * wiederholen bis 2 Maschen vor Reihenende. 2 VRStb um die nächsten Maschen, 1 Stb in die oberste W-Lm der Vorreihe arbeiten. Wenden.
4. **Musterfortführung (R 4 bis R 25)**
   Wiederholen Sie Reihe 2 und Reihe 3 fortlaufend im Wechsel, bis einschließlich Reihe 25 gehäkelt ist (Höhe ca. 18,5 cm). Das Waffelrelief ist nun voll ausgeprägt. Faden nicht abschneiden.

Häkelschrift Waffelmuster



Zeichenerklärung

- = Lm (Luftmasche)
- = fM (feste Masche)
- = Stb (Stäbchen)
- = VRStb (vorderes Reliefstäbchen um die Masche)
- = Km (Kettmasche)



Waffelmuster – Vorderseite



Kanten-Finish, Aufhängeschlaufe & Rundenabschluss

Nach Beendigung des Hauptteils wird das Tuch ohne Fadenunterbrechung direkt umgehäkelt, um die Ränder zu stabilisieren und eine strapazierfähige Aufhängeschlaufe anzaarbeiten.

- **Rundenabschluss-Methode:** Runde 1 und Runde 2 werden jeweils mit 1 Kettmasche in die allererste Masche der Runde fest geschlossen.
- **Ecken:** In jede der vier Eckmaschen werden zur Formung (1 fM, 1 Lm, 1 fM) bzw. 3 Km gearbeitet.

Schlaufenbefestigung TIPP

Die Schlaufe wird fest in die letzte Maschenbasis verankert, damit sie täglichem Hängen im nassen Zustand problemlos standhält.

1. **Umrandung Runde 1 (Feste Maschen)**
   1 Lm, nicht wenden. Entlang der Seitenkanten je 2 fM pro Stb-Reihenhöhe häkeln. An den Ecken jeweils (1 fM, 1 Lm, 1 fM) in dieselbe Eckmasche arbeiten. An Ober- und Unterkante je 1 fM in jede Masche. Runde mit 1 Km in die Anfangs-Lm schließen.
2. **Schlaufe & Verstärkte Kettmaschenkante Runde 2**
   An der oberen rechten Ecke: 14 Lm für die Schlaufe anschlagen, mit 1 Km in die Einstichstelle der Basis schließen. Entlang aller vier Kanten in jedes Maschenglied der Vorrunde 1 Km häkeln (nicht zu fest anziehen). Runde mit 1 Km in die Basis der Aufhängeschlaufe beenden.
3. **Fertigstellung & Pflege**
   Faden auf ca. 15 cm abschneiden, durch die letzte Schlinge ziehen und auf der Rückseite sorgfältig vernähen. Das Tuch vor dem ersten Gebrauch bei 60 °C vorwaschen und feucht in Form ziehen.

Eckenschlaufe – Schritt für Schritt



Eckmasche mit (1 fM, 1 Lm, 1 fM) formen.



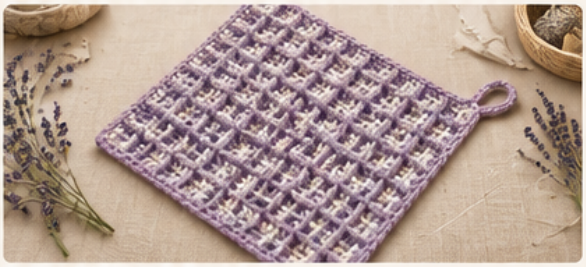
14 Lm für die Schlaufe anschlagen und mit 1 Km schließen.



1 Km in jedes Maschenglied entlang aller Kanten häkeln.



Fertige Aufhängeschlaufe und sauberer Abschluss.



Fertiges Waffel-Spültuch 'EcoClean'

Verwendetes Garn / Farbpartie:

Tatsächliche Maschenprobe & Nadelstärke:

Notizen zu Garnverbrauch & Maßkontrolle:



Kosmetikpad-Set »Samtweich« – Material & Anleitung Pads

MODELLÜBERSICHT UND TECHNISCHE ECKDATEN

Das Set »Samtweich« besteht aus waschbaren, hautschonenden Abschminkpads mit strukturierter Puffmaschen-Textur sowie einem formstabilen Zylinderkörbchen. Die Pads besitzen einen Durchmesser von ca. 8 cm, während das Körbchen mit einem Bodendurchmesser von ca. 9,5 cm und einer Höhe von ca. 7 cm passgenau für 6 bis 8 Pads ausgelegt ist.

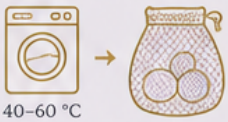
- **Material Pads:** 100 % gekämmte Baumwolle (Garnstärke Fingering/Sport, Lauflänge ca. 125 m / 50 g, ca. 60 g für 7 Pads)
- **Material Körbchen:** 100 % mercerisierte Baumwolle oder Kordelgarn (DK bis Worsted, Lauflänge ca. 85 m / 50 g, ca. 70 g)
- **Nadelstärken:** Häkelnadel 3,0 mm (Pads) und Häkelnadel 3,5 mm (Körbchen)
- **Zusatzmaterial:** Wollnadel ohne Spitze zum Vernähen, Maschenmarkierer, Maßband, Schere

MASCHENPROBE & PFLEGE

Maschenprobe Pads (Nadel 3,0 mm):
2 Runden im Puffmaschen-Muster ergeben einen Kreisdurchmesser von ca. 5,0 cm.

Maschenprobe Körbchen (Nadel 3,5 mm, feste Maschen):
20 fM x 22 Runden = 10 x 10 cm.

Die fertigen Pads sind bei 40–60 °C im Wäschenetz maschinenwaschbar.



ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS UND MASCHENDEFINITIONEN

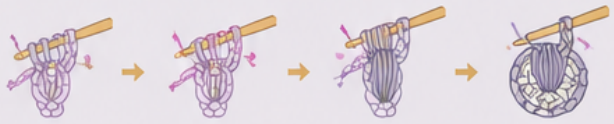
In dieser Anleitung gelten die standardisierten deutschsprachigen Häkelabkürzungen. Für eine gleichmäßige Struktur ist die exakte Ausführung der Puffmasche wesentlich.

- **MR:** Magischer Ring (Fadenring)
- **Lm:** Luftmasche | **Wlm:** Wendeluftmasche
- **Km:** Kettmasche (dient ausschließlich dem Rundenabschluss, zählt nicht als Masche)
- **fM:** feste Masche | **hStb:** halbes Stäbchen
- **hMg:** nur in das hintere Maschenglied einstechen (Back Loop Only)

FADENSPANNUNG BEI PUFFMASCHEN

Ziehen Sie die Schlingen bei jedem Einstich locker auf ca. 8–10 mm Höhe, damit der Faden beim gemeinsamen Abmaschen nicht blockiert und ein elastisches, saugfähiges Gewebe entsteht.

Puffm (Puffmasche):
Umschlag auf die Nadel, in die Einstichstelle stechen, Faden holen und auf Schlingenhöhe ziehen, von * bis * insgesamt 3-mal wiederholen (7 Schlingen auf der Nadel), Umschlag bilden und durch alle 7 Schlingen gleichzeitig ziehen, danach mit 1 Lm sichern.



HÄKELANLEITUNG: KOSMETIKPAD »SAMTWEICH«

Die Pads werden in geschlossenen Runden gearbeitet. Jede Runde schließt mit einer Kettmasche in die Spitze der ersten Rundenmasche und beginnt mit Steigeluftmaschen.

1 Runde 1: Runder Kern



In einen MR 2 Lm häkeln (zählen nicht als Masche). 8 Puffm in den Ring arbeiten, jeweils gesichert mit 1 Lm. Den Ring fest anziehen. Die Runde mit 1 Km in die Oberkante der ersten Puffm schließen. (8 Puffmaschen, 8 Sicherungs-Lm = 16 Maschenelemente)

2 Runde 2: Verdoppelung



2 Lm arbeiten. In jeden Zwischenraum zwischen zwei Puffmaschen der Vorrunde jeweils 2 Puffm häkeln (jede Puffm mit 1 Lm sichern). Runde mit 1 Km in die erste Puffm schließen. (16 Puffmaschen)

3 Runde 3: Ausgleichende Kante



1 Lm (zählt nicht als Masche). In jede Masche und jeden Zwischenraum der Vorrunde gleichmäßig feste Maschen häkeln: *1 fM in die Puffmaschen-Kopfmasche, 1 fM in den Lm-Zwischenraum*, fortlaufend wiederholen. Runde mit 1 Km schließen. (32 fM)

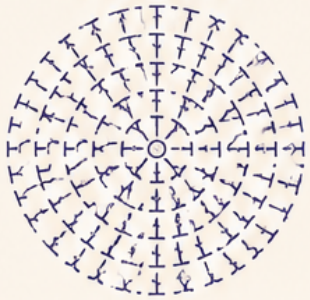
4 Runde 4: Krebsmaschen-Abschluss



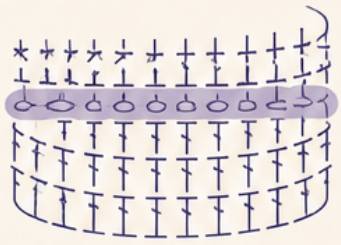
1 Lm, die Arbeit nicht wenden. Die Runde rückwärts (von links nach rechts) mit Krebsmaschen in jede fM umhäkeln. Den Faden auf 10 cm abschneiden, durchziehen und sauber auf der Rückseite vernähen.

Kosmetikpad-Set »Samtweich« – Körbchen & Qualitätscheck

Boden (Spiralrunden)



Übergang zur Wand (hinteres Maschenglied)



- = Luftmasche (Lm)
- × = feste Masche (fM)
- = 2 fM zusammen
- = Stäbchen (Stb)
- = hinteres Maschenglied (hMg)
- = Wandansatz (nur hMg)
- = Maschenmarkierer

Häkelanleitung: Aufbewahrungskörbchen

Das Körbchen wird am Boden in Spiralrunden mit Markierer gearbeitet, um Nahtlinien zu vermeiden. Der Wandaufbau erhält durch feste Maschen und einen hMg-Bruch maximale Standfestigkeit.

1 Runde 1 bis 3: Bodenbasis

Rd 1: 6 fM in den MR (6 fM). Rd 2: Jede fM verdoppeln (12 fM). Rd 3: *1 fM, 1 fM verdoppeln*, von * bis * 6-mal wiederholen (18 fM). Fortlaufend mit Maschenmarkierer in der jeweils ersten Masche arbeiten.



2 Runde 4 bis 6: Bodenvergrößerung

Rd 4: *2 fM, 1 fM verdoppeln* (24 fM). Rd 5: *3 fM, 1 fM verdoppeln* (30 fM). Rd 6: *4 fM, 1 fM verdoppeln* (36 fM). Der Boden misst nun flach aufliegend ca. 9,5 cm Durchmesser. Mit 1 Km in die nächste fM abschließen.



3 Runde 7: Standkante (Wandansatz)

1 Lm, 36 fM ausschließlich in das hintere Maschenglied (hMg) der Vorrunde häkeln. Das vordere Maschenglied bildet eine klare Standkante nach außen. Runde mit 1 Km schließen.



4 Runde 8 bis 18: Wandhöhe und oberer Rand

Rd 8–17: 1 Lm, 36 fM durch beide Maschenglieder, mit 1 Km schließen (Höhe ca. 6,5 cm). Rd 18: Zur Formstabilisierung 36 feste Kettmaschen entlang des Innenrands abmaschen. Faden durchziehen und unsichtbar vernähen.



Qualitätskontrolle & Fehlerkorrektur

Typische Abweichungen bei runden Häkelobjekten lassen sich anhand gezielter Gegenmaßnahmen sofort korrigieren.

Welches Passform- oder Strukturproblem tritt beim Häkeln auf?

Das Kosmetikpad wellt sich am Rand nach Runde 2 oder 3	Das Pad wölbt sich schalenförmig nach oben	Die Körbchenwand kippt nach außen weg
Zu viele Maschen oder zu lockere Lm-Zwischenräume. Schlingenhöhe der Puffmaschen leicht reduzieren oder Nadelstärke für die Pads auf 2,5 mm wechseln.	Die Maschen wurden zu straff angezogen. Puffmaschen mit weiteren Schlingen ausziehen oder in Runde 3 gezielt 4 Maschen gleichmäßig verteilt zunehmen.	Die Maschenspannung ist zu locker. Körbchenwand mit einer 0,5 mm kleineren Nadel häkeln oder ein Garn mit höherer Eigenstabilität wählen.

Projekt- und Materialprotokoll

Erfassen Sie Ihre individuellen Garnchargen, Nadelstärken und Pflegedaten für wiederholgenaue Sets.



Verwendetes Pad-Garn (Hersteller, Farbnummer, Partie) _____

Tatsächliche Nadelstärke & erzielter Pad-Durchmesser (cm) _____

Körbchen-Garn & gemessene Endhöhe (cm) _____

Notizen zur Maschenspannung und Wäschetest (40 °C / 60 °C) _____

ÜBERSICHT, MATERIAL & MASCHENPROBE

MODELLSTECKBRIEF & MATERIALLISTE

Das Utensilo "Nordic Nest" ist ein formstabiler Korb für Wickeltisch, Badezimmer oder Arbeitsplatz. Ein doppelfädig gearbeiteter Boden aus dichten festen Maschen sorgt für Standfestigkeit, währeed der Korpus durch ein abwechselndes Reliefmuster eine geflochtene Haptik erhält. Der Rand lässt sich je nach Füllmenge flexibel umschlagen.

- **Garn:** ca. 250 g fest verzwirntes Baumwollgarn (LL ca. 85 m / 50 g, z. B. DK/Aran), mit doppeltem Faden verarbeitet
- **Häkelnadel:** Stärke 5,0 mm (für den Korpus) und Stärke 4,5 mm (für besonders festen Stand am Boden)
- **Zubehör:** Maschenmarkierer, Wollnadel zum Vernähen, Maßband, Schere
- **Fertigmaß:** ca. 18 cm Durchmesser, ca. 14 cm Höhe (ungekrempelt ca. 18 cm Höhe)

GARNHINWEIS FÜR MAXIMALE STABILITÄT

Für einen Korb, der von allein aufrecht steht, empfiehlt sich reine, nicht zu glatte Baumwolle. Durch die zweifädige Verarbeitung entsteht eine robuste Textur, die ohne Stärkungsmittel dauerhaft ihre Form behält.



MASCHENPROBE, RUNDENABSCHLUSS & ABKÜRZUNGEN

Für den Korb wird in geschlossenen Runden gearbeitet. Jede Runde schließt mit einer Kettmasche in die allererste Masche der Vorrunde und beginnt mit Steigeluftmaschen, die nicht als Masche mitzählen. Dadurch verzieht sich der Nahtverlauf nicht schräg nach rechts.

- MR = Magischer Fadenring
- LM = Luftmasche / WLM = Wendeluftmasche
- KM = Kettmasche (dient als Rundenabschluss, zählt nicht als Masche)
- fM = feste Masche
- hStb = halbes Stäbchen
- RStb-v = vorderes Relief-Stäbchen (um den Maschenkörper der Vorrunde von vorn gegriffen)
- RStb-h = hinteres Relief-Stäbchen (um den Maschenkörper der Vorrunde von hinten gegriffen)
- hG = nur in das hintere Maschenglied einstechen



VERBINDLICHE MASCHENPROBE

Maschenprobe (doppelfädig, Nadel 4,5 mm, feste Maschen): 14 M x 16 Runden = 10 x 10 cm.

Bei lockerer Häkelweise unbedingt eine halbe Nadelstärke kleiner wählen, damit das Gefäß nicht einsinkt.

Schritt-für-Schritt-Anleitung: Boden & Korpus

Teil 1: Fester Standboden (Doppelfädig)

Der **Boden wird in kontinuierlich** zunehmenden Runden **gehäkelt, um eine absolat plane, verzugsfreie Kreisfläche** za erhalten. Jede Runde beginnt mit 1 Steige-LM und endet mit 1 KM in die erste fM.



Boden – Runden 1-7

Zeichenerklärung

- o Luftmasche (LM)
- × feste Masche (fM)
- T halbes Stäbchen (hStb)
- T Stäbchen (Stb)
- T Reliefstäbchen vorne (RStb-v)
- T Reliefstäbchen hinten (RStb-h)
- • Kettmasche (KM)



1 

Runde 1 (Zentrum)

Mit Nadel 4,5 mm und doppeltem Faden 8 fM in einen magischen Ring häkeln. Den Ring fest zuziehen. Runde mit 1 KM in die 1. fM schließen (8 M).

2 

Runde 2 (Verdopplung)

1 LM, jede fM verdoppeln (2 fM in jede Einstichstelle), 1 KM in die 1. fM (16 M).

3 

Runde 3 (Zunahmen 1:1)

1 LM, *1 fM, 2 fM in die nächste fM*, von * bis * 8-mal wiederholen, 1 KM in die 1. fM (24 M).

4 

Runde 4 (Zunahmen versetzen)

1 LM, *1 fM, 2 fM in nächste fM, 1 fM*, von * bis * 8-mal wiederholen (Verhindert eine Sechseckkante), 1 KM in die 1. fM (32 M).

5 

Runde 5 bis 7 (Bodendurchmesser ausbauen)

Runde 5: *3 fM, 2 fM in nächste M* wdh. (40 M).
Runde 6: *2 fM, 2 fM in nächste M, 2 fM* wdh. (48 M).
Runde 7: *5 fM, 2 fM in nächste M* wdh., 1 KM in 1. fM (56 M). Durchmesser nun ca. 18 cm.

Teil 2: Wandungsaufbau & Flechtmuster-Korb

Wechseln Sie nun zu Nadel**stärke 5,0 mm**. Runde 8 formt den **scharfen 90-Grad-Bodenknick**, indem nur in die hinteren Maschenglieder gearbeitet wird. **Anschließend baut das Flechtmuster aus abwechselnden** Reliefstäbchen Struktur und Stabilität auf.

Kantenfestigkeit
Achten Sie in Runde 8 darauf, die festen Maschen straff anzuziehen. Dadurch formt sich die Standkante von selbst und verhindert das Umkippen der Wandung.

8 

Runde 8 (Bodenkante)

1 LM, 56 fM nur in das hintere Maschenglied (hG) der Vorrunde häkeln. 1 KM in die 1. fM (56 M). Es entsteht eine sichtbare Außenrille.

9 

Runde 9 (Grundlage Flechtmuster)

2 LM (zählen nicht als M), 56 hStb in beide Maschenglieder häkeln. 1 KM in das 1. hStb (56 M).

10 

Runde 10 (Flechtmuster-Struktur)

2 LM, *2 RStb-v um die nächsten 2 Maschen, 2 RStb-h um die nächsten 2 Maschen*, von * bis * fortlaufend wiederholen. 1 KM in das 1. Reliefstäbchen (56 M).

11 

Runde 11 (Musterversatz)

2 LM, das Relief um 2 Maschen versetzen: *2 RStb-h, 2 RStb-v*, von * bis * wiederholen. 1 KM (56 M). Durch den Blockversatz alle 2 Runden entsteht der geflochtene Korbeffekt.

12 

Runde 12 bis 17 (Höhe arbeiten)

Runden 10 und 11 noch 3-mal wiederholen (insgesamt 8 Runden Flechtmuster). Die Korbwandung misst nun ca. 12 cm ab Bodenkante.

Wandmuster (Runden 9-17)





BÜNDCHEN, ABSCHLUSS & QUALITÄTSKONTROLLE

Teil 3: Einklappbares Bündchen & Fertigstellung

Das obere Bündchen wird in elastischen Rippen gearbeitet, sodass es sauber nach außen umgeschlagen werden kann, ohne Falten zu werfen.

1 Runde 18 bis 22 (Umschlagbündchen)

1 LM, *1 fM in vorderes Maschenglied, 1 fM in hinteres Maschenglied* im Wechsel über 56 Maschen arbeiten. 1 KM in die 1. fM. Dies 5 Runden lang wiederholen.

2 Abschlusskante

1 LM, 1 Runde Kettmaschen locker um die gesamte Öffnung führen, um ein Ausleiern des Randes zu verhindern. Faden nach ca. 15 cm abschneiden, durch die Schlinge ziehen und auf der Innenseite sauber mit der Wollnadel vernähen.

3 Formgebung

Den oberen Rand ca. 4 cm nach außen umschlagen. Den Korb mit den Händen über einer ebenen Fläche zurechtdrücken. Bei Bedarf leicht mit Sprühwasser befeuchten und trocknen lassen.



Qualitätsprüfung & Fehlerbehebung

Nutzen Sie diesen Entscheidungsbaum, falls während des Häkelns Unebenheiten oder Formverluste auftreten.

Geprüfter Bodendurchmesser vor Rundenknick (Soll: 18 cm):

_____

Tatsächliche Maschenzahl vor Korpusbeginn (Soll: 56 M):

_____

Verwendete Garncharge & Farbcode:

_____

Welches Problem tritt bei der Körperform auf?

Der Boden wellt sich nach Runde 5 oder wölbt sich wie eine Schale

Wellung bedeutet zu viele Maschen oder zu lockere Nadel: Nadelstärke auf 4,0 mm reduzieren. Schüsseln bedeutet zu feste Maschen: Nadelstärke leicht erhöhen oder die Fadenspannung lockern.

Die Wand fällt nach dem Umschlagen des Bündchens nach innen ein

Der Umschlag ist zu breit oder der Faden zu weich verarbeitet. Den Bündchenumschlag auf 3 cm kürzen oder die Kettmaschen-Abschlussrunde eine halbe Nadelstärke straffer arbeiten.



Schnullerketten-Band ‘Zopfmuster’

– TECHNISCHE SPEZIFIKATION –

Übersicht & Technische Daten

Dieses robuste, flach anliegende Schnullerketten-Band besticht durch ein plastisches Zopf-Relief, das vollständig mit festen Maschen und vorderen Relief-Stäbchen gearbeitet wird. Durch die feste Maschenstruktur dehnt sich das Band im Alltag kaum aus. Wichtig: Die Gesamtlänge des textilen Bandes inklusive Befestigungsschlaufen ist so bemessen, dass im Verbund mit gängigen Holz- oder Metall-Clips die nach DIN EN 12586 sicherheitsrelevante Maximallänge von 220 mm (gemessen ab Clip-Basis ohne Clip-Körper unter leichter Zugspannung) zuverlässig eingehalten wird.

- **Zielmaße:** Breite ca. 2,2 cm, Gesamtlänge des Häkelbandes ca. 18,5 cm (ohne Clip, inklusive Schlaufe)
- **Garn:** 100 % mercerisierte Baumwolle (Garnstärke Fingering/Sport, LL ca. 125 m / 50 g)
- **Nadelstärke:** 2,5 mm (sehr festes Maschenbild empfohlen)
- **Zubehör:** 1 schadstofffreier Schnullerclip mit Ventilationslöchern, Wollnadel mit stumpfer Spitze, Maßband, Maschenmarkierer

SICHERHEITS- UND KONFORMITÄTSHINWEIS

Gemäß Kindersicherheitsnormen darf die Gesamtlänge einer Schnullerkette (inklusive Schlaufe, exklusive Clip) 22 cm niemals überschreiten, um Strangulationsgefahren abzuwenden. Häkeln Sie bewusst fest und prüfen Sie das Band vor der Endmontage unter Zug.

Maschenprobe, Abkürzungen & Rundenabschluss

Das Band wird in flachen Reihen geerbeitet; die Kanten werden anschließend mit einer festen Abschlussrunde umhäkelt. Der Rundenabschluss der Randfassung erfolgt mit 1 Kettmasche in die Anfangsluftmasche, gefolgt von einer unsichtbaren Fadenverriegelung.

MASCHENPROBE

26 M x 24 R in festen Maschen mit Nadel 2,5 mm = 10 x 10 cm. Bei lockerer Maschenführung zwingend Nadel 2,0 mm wählen.

ABKÜRZUNGEN

Lm	=	Luftmasche(n)
Wlm	=	Wendeluftmasche (zählt nicht als Masche)
Km	=	Kettmasche
fM	=	feste Masche
hStb	=	halbes Stäbchen
vRStb	=	vorderes Relief-Stäbchen (um den Maschenkörper der tieferliegenden Reihe gehäkelt)

RUNDENABSCHLUSS-METHODE

Die Randrunde schließt exakt mit 1 Km in die erste Steigeluftmasche ab; danach wird der Faden gesichert.

Entspricht die gehäkelte Bandlänge nach Reihe 40 dem Zielmaß?

Band misst zwischen 16,5 cm und 17,5 cm

↓

Arbeiten Sie wie beschrieben mit der Randrunde und der Schnullerschlaufe weiter.

Band ist länger als 17,5 cm

↓

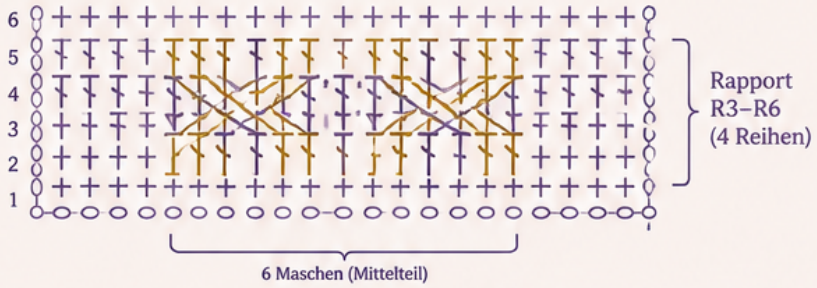
Trennen Sie 2 bis 4 Reihen ab. Das Band darf mit Befestigungsschlaufe vor Clip-Montage 18,5 cm nicht überschreiten.

Schnullerketten-Band "Zopfmuster" – Diagramm & Fertigung

Strickschrift & Häkeldiagramm

Der Zopfeffekt entsteht durch versetzte vordere Relief-Stäbchen (vRStb), die in die Maschen zwei Reihen tiefer eingestochen werden. Rückreihen (gerade Reihen) werden stets mit festen Maschen gearbeitet. Das Diagramm zeigt den rapportierten Mittelteil über 6 Maschen mit je einer Randmasche.

- **Reihe 1 (Hinreihe):** 1 Wlm, 8 fM, wenden.
- **Reihe 2 (Rückreihe):** 1 Wlm, 8 fM, wenden.
- **Reihe 3 (Zopflegung A):** 1 Wlm, 1 fM, überspringe 2 M der Vorreihe, 2 vRStb um M 4 & 5 aus R1; 2 fM in freie Maschen; 2 vRStb um übersprungene M 2 & 3 aus R1 (vor der Arbeit gekreuzt); 1 fM, wenden.
- **Reihe 4 (Rückreihe):** 1 Wlm, 8 fM, wenden.
- **Reihe 5 (Ruhereihe):** 1 Wlm, 1 fM, 6 vRStb gerade nach unten um Reliefkörper von R3, 1 fM, wenden.
- **Reihe 6 (Rückreihe):** 1 Wlm, 8 fM, wenden. Rapport R3–R6 insgesamt 10-mal wiederholen (= 42 Reihen).



○ = Luftmasche (Lm) + = feste Masche (fM) ⫯ = vRStb (gekreuzt)

Verarbeitungstipp für saubere Reliefkanten

Ziehen Sie den Faden bei vRStb auf die volle Höhe der aktuellen Reihe hoch, damit sich das Band nicht unerwünscht wölbt.

1 Anschlagen um den Clipsteg



2 Kreuzen der Relief-Stäbchen



3 Ausführung der festen Schlaufenverbindung



Schritt-für-Schritt: Fertigstellung & Montage

Befolgen Sie diese Schritte für eine reißfeste, formstabile Verbindung zwischen Häkelband, Halteclip und Schnullerschlaufe.



1 Clip-Steg direkt einhäkeln

Schlagen Sie 8 Lm direkt um den Metall-/Holzsteg des Clips an oder häkeln Sie Reihe 1 mit 8 festen Maschen unmittelbar um den Haltesteg, sodass eine unlösbare, formschlüssige Verbindung entsteht.



2 Zopfmusterkörper häkeln

Arbeiten Sie die Reihen 2 bis 42 mustergemäß ab. Kontrollieren Sie nach Reihe 20 die Maschenspannung; das Band muss plan liegen und elastizitätsarm sein.



3 Schnullerschlaufe formen

In Reihe 43 häkeln Sie 3 Km zur Mitte, arbeiten eine feste Luftmaschenkette von 22 Lm, schließen diese mit einer Km in dieselbe Einstichstelle zur Schlaufe und häkeln die restlichen M mit Km ab.



4 Feste Umrandung & Rundenabschluss

Umhäkeln Sie die gesamte Außenkante gleichmäßig mit festen Maschen (je 1 fM pro Reihenende), an den Ecken 2 fM in eine Einstichstelle. Schließen Sie die Randrunde mit 1 Km in die Anfangs-Lm.



5 Vernähen & Zugtest

Fadenenden mit der Wollnadel mehrfach gegenläufig im dichten Zopf-Relief auf der Rückseite vernähen. Führen Sie einen manuellen Zugtest mit spürbarer Kraft durch, um Kanten und Schlaufe zu prüfen.

Qualitäts- und Fertigungsprotokoll

Dokumentieren Sie die Eckdaten Ihres gefertigten Modells für das eigene Verkaufs- oder Geschenkarchiv:

Verwendetes Garn (Hersteller, Farbnummer, Partie):

Tatsächliche Gesamtlänge Band ohne Clip (Soll: max. 18,5 cm):

Gesamtlänge inkl. Schlaufe und Clip (Soll: max. 22,0 cm):

Zugprüfung der Schlaufe und Clipverbindung bestanden (Datum / Zeichen):

AMIGURUMI MIMI –
MATERIAL & GRUNDANLEITUNG



MATERIAL & MASCHENPROBE

Für den Schlüsselbegleiter Mimi (ca. 7 cm hoch) wird reißfestes, mercerisiertes Baumwollgarn verwendet. Eine feste Maschenstruktur verhindert, dass Füllwatte zwischen den Maschen heraustritt.

- **Garn:** 100 % Baumwolle (Lauflänge ca. 125 m / 50 g) in Pastellrosa, Naturweiß und Taupe
- **Häkelnadel:** Stärke 2,5 mm
- **Füllmaterial:** Hochbauschige Polyester-Füllwatte
- **Sicherheitsaugen:** 1 Paar (Durchmesser 5 mm) mit Klemmscheiben
- **Zubehör:** Schlüsselring mit Kette, Wollnadel mit stumpfer Spitze, Maschenmarkierer, Stecknadeln
- **Maschenprobe:** 26 fM x 28 Runden in Spiralrunden ergeben 10 x 10 cm (feste Spannung erörderlich)

Arbeitsweise

Rundenabschluss-Methode: Durchgehend in Spiralrunden häkeln (keine Kettmaschen, keine Steigeluftmaschen). Den Rundenanfang zwingend mit einem Faden oder Maschenmarkierer kennzeichnen.

ABKÜRZUNGEN & MASCHENLEGENDE

In der gesamten Anleitung gelten standardisierte Häkelbegriffe für feste Maschen in Runden:

- **MR** : Maschenring (Fadenring)
- **fM** : feste Masche
- **Zun** : Zunahme (2 feste Maschen in dieselbe Einstichstelle häkeln)
- **Abn** : unsichtbare Abnahme (nur in die vorderen Maschenglieder zweier Maschen einstechen, Faden holen und abmaschen)
- **Km** : Kettmasche
- **Rd** : Runde
- **[...]** : Gesamtzahl der Maschen am Rundenende

Maschenprobe (10 x 10 cm)	
Maschen	Runden
26	28

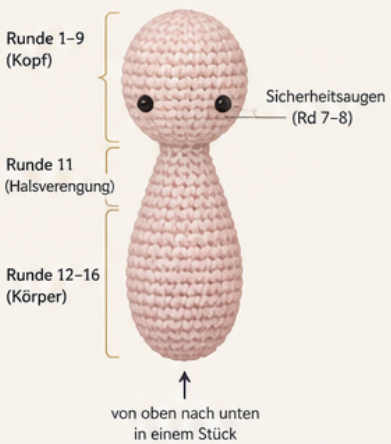
HÄKELANLEITUNG: KOPF & KÖRPER (IN EINEM STÜCK GEARBEITET)

Der Körper wird nahtlos von oben nach unten gehäkelt, um maximale Reißfestigkeit am Schlüsselbund zu garantieren:

1. **Rd 1:** 6 fM in den Maschenring häkeln [6 fM]
2. **Rd 2:** Jede fM verdoppeln / 6x Zun [12 fM]
3. **Rd 3:** (1 fM, 1 Zun) 6-mal wiederholen [18 fM]
4. **Rd 4:** (2 fM, 1 Zun) 6-mal wiederholen [24 fM]
5. **Rd 5–9 (5 Runden):** 24 fM ohne Zunahmen häkeln [24 fM]
6. **Rd 10:** (2 fM, 1 Abn) 6-mal wiederholen [18 fM]
7. **Rd 11 (Halsverengung):** (1 fM, 1 Abn) 6-mal wiederholen [12 fM]
8. **Rd 12 (Körperansatz):** Jede fM verdoppeln / 12x Zun [24 fM]
9. **Rd 13–16 (4 Runden):** 24 fM ohne Zunahmen häkeln [24 fM]
10. **Rd 17:** (2 fM, 1 Abn) 6-mal wiederholen [18 fM]
11. **Rd 18:** (1 fM, 1 Abn) 6-mal wiederholen [12 fM]
12. **Rd 19:** 6x Abn [6 fM]. Faden abschneiden, durchziehen und Öffnung zusammenziehen.

Augenpositionierung

Die Sicherheitsaugen nach Runde 9 zwischen Runde 7 und 8 im Abstand von 5 Maschen einsetzen. Klemmscheiben auf der Innenseite fest andrücken, bevor der Hals in Runde 11 verengt wird.



Runden im Überblick	
Runde	Maschen
1	6
2	12
3	18
4	24
5–9	24
10	18
11	12
12	24
13–16	24
17	18
18	12
19	6

Amigurumi Mimi – Fertigstellung & Montage

Schritt-für-Schritt: Ausstopfen, Ohren & reißfeste Montage

Eine saubere Ausstopftechnik und doppelt gesicherte Nähte sorgen für Langlebigkeit bei täglicher Nutzung am Schlüsselbund:

1 Schritt 1:
Kopf formstabil ausstopfen



Kopf vor Beendigung der Halsverengung (Rd 11) schrittweise mit Füllwatte befüllen. Watte mit dem Nadelende gleichmäßig an die Ränder drücken, sodass eine feste Kugelform ohne Dellen entsteht.

2 Schritt 2:
Rumpf befüllen & Boden schließen



Nach Runde 18 den Körper prall ausstopfen. Nach Runde 19 den Faden durch die 6 vorderen Maschenglieder fädeln, fest anziehen und das Ende mehrfach im Inneren des Körpers vernähen.

3 Schritt 3:
Ohren häkeln (2 Stück)



In Pastellrosa:
Rd 1: 4 fM in Maschenring [4].
Rd 2: 4x Zun [8].
Rd 3–4: 8 fM häkeln.
Faden lang abschneiden.
Flachdrücken (nicht ausstopfen) und in Runde 4 symmetrisch an den Kopf nähen.

4 Schritt 4:
Reißfeste Schlüsselring-Verankerung



Einen doppelten Faden durch den geschlossenen Oberkopf (Rd 1) ziehen, den Ring der Schlüsselkette durchfädeln, fest verknoten und die Fadenenden mindestens 4-mal kreuzweise durch Kopf und Rumpf verweben.

Qualitäts-Checkliste & Fehlerbehebung

Prüfen Sie Ihr Amigurumi anhand dieser Kriterien, um ein verkaufs- und alltagstaugliches Resultat zu erzielen:

- **Feste Maschenspannung:** Keine Füllwatte zwischen den Maschenreihen sichtbar
- **Symmetrie:** Augen sitzen waagerecht auf einer Linie zwischen Rd 7 und 8
- **Zugfestigkeit:** Schlüsselring und Ohren halten kräftigem Zug ohne Nahtlockerung stand
- **Maschenabschluss:** Spiralrunden-Ende ist stufenlos und flach vernäht

Pflegehinweis

30°

Handwäsche bis 30 °C mit Feinwaschmittel empfohlen. Nach dem Waschen vorsichtig in Form drücken und an der Luft trocknen lassen.

Zeigt das Maschenbild Dehnungsöffnungen mit sichtbarer Watte?

- **Ja, Maschen wirken locker** → Nadelstärke um 0,5 mm reduzieren (z. B. auf 2,0 mm) und Garn mit höherer Fadenspannung führen.
- **Nein, Maschenbild ist dicht** → Spannung beibehalten; Füllmenge schrittweise dosieren, um die Wölbung exakt zu definieren.

Retro-Rüsche:
Grundlagen & Vorbereitung

Projektübersicht & Materialauswahl

Das Scrunchie-Duo 'Retro-Rüsche' verbindet funktionale Elastizität mit handgearbeiteter Textur. Das Haargummi wird nicht nachträglich eingezogen, sondern direkt in Runde 1 fest mit Maschen umhäkelt. Zwei Dichtegrade ermöglichen die Anpassung an feines Haar (Variante A: dezente Wellung) oder dickeres Haar (Variante B: voluminöse Doppelrüsche).

- **Garn:** 100 % gekämmte Baumwolle (Lauflänge ca. 125 m / 50 g), Verbrauch ca. 25 g pro Scrunchie
- **Häkelnadel:** Stärke 3,0 mm bis 3,5 mm (passend zur persönlichen Fadenspannung)
- **Basis:** 2 handelsübliche, nahtlose Haargummis (Durchmesser ca. 4,5–5,0 cm, Dicke ca. 4 mm) ohne Metallverbinder
- **Zubehör:** Wollnähnadel mit stumpfer Spitze, Schere, Maschenmarkierer

Materialhinweis zu Haargummis

Verwenden Sie ausschließlich nahtlose Elastikbänder mit textiler Umspinnung. Gummibänder mit Metallklammern beschädigen das Garn bei Zugbeanspruchung und können das Haar schädigen.



Technische Angaben & Maschenlegende

Um eine dichte Abdeckung des Haargummis ohne Durchscheinen des Innenbands zu gewährleisten, wird mit fester Maschenspannung gearbeitet.

- **Maschenprobe** (Stäbchen mit Nadel 3,5 mm): 22 Maschen × 10 Runden = 10 × 10 cm
- **Abkürzungen:** LM = Luftmasche, KM = Kettmasche, fM = feste Masche, Stb = ganzes Stäbchen, DStb = Doppelstäbchen, Rd = Runde
- **Rundenabschluss-Methode:** Jede Runde wird mit einer Kettmasche in die oberste Ersatz-Luftmasche der Vorrunde geschlossen. Die Kettmasche zählt nicht als Masche.

Basisschlinge – Schritt für Schritt

1. Haargummi bereitlegen.



2. Mit 3 LM eine Ersatz-LM häkeln.



3. Feste Maschen um den Haargummi häkeln.



Maschenlegende

⬭	**LM**	= Luftmasche
+	**KM**	= Kettmasche
×	**fM**	= feste Masche
T	**Stb**	= ganzes Stäbchen
‡	**DStb**	= Doppelstäbchen
○	**Rd**	= Runde

Wichtiger Hinweis zum Rundenabschluss

Schließen Sie jede Runde exakt mit 1 KM in die 3. Anfangs-LM ab. Vermeiden Sie Spiralrunden, damit die Rüschenkanten auf gleicher Höhe abschließen.

RETRO-RÜSCHE:
HÄKELANLEITUNG & VARIANTEN

SCHRITT-FÜR-SCHRITT-HÄKELANLEITUNG

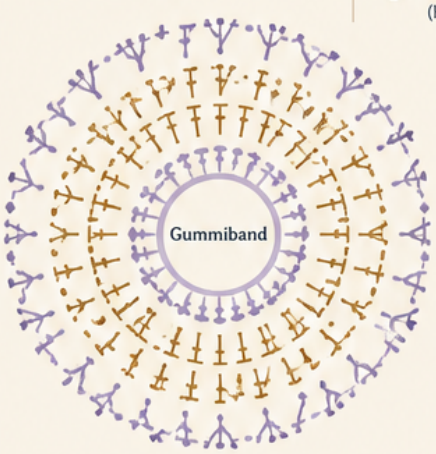
Arbeiten Sie die Runden konzentrisch um das Gummiband.
Achten Sie darauf, den Basiselastikring während Runde 1 gleichmäßig zu dehnen, um alle Grundmaschen sauber unterzuibringen.

HÄKELSCHRIFT & SYMBOLE

- ● = feste Masche
- T = Stäbchen
- Y = Zunahme (2 Maschen in eine Einstichstelle)
- ○ = Luftmasche

RUNDEN IM ÜBERBLICK

- Runde 1 (feste Maschen)
- Runde 2 (Stäbchen)
- Runde 3 (3 Stäbchen pro Einstichstelle)
- Abschlusskante (Kettmaschen)



RUNDEN IM ÜBERBLICK

- Runde 1 (feste Maschen)
- Runde 2 (Stäbchen)
- Runde 3 (3 Stäbchen pro Einstichstelle)
- Abschlusskante (Kettmaschen)



Schritt 1: Elastikkern umhäkeln (Basisrunde)

Bilden Sie eine Schlinge auf der Nadel. Führen Sie die Nadel durch das Innere des Haargummis, holen Sie den Arbeitsfaden nach vorn und maschen Sie die erste feste Masche ab. Häkeln Sie insgesamt 60 feste Maschen um das Gummiband. Schließen Sie mit 1 KM in die 1. fM (= 60 Maschen).



Schritt 2: Rüschen-Fundament aufbauen

Arbeiten Sie 3 Steige-Luftmaschen (zählen als 1. Stäbchen). Häkeln Sie in dieselbe Einstichstelle 1 weiteres Stäbchen. Danach in jede folgende Masche der Runde jeweils 2 Stäbchen häkeln (Verdoppelung). Mit 1 KM in die 3. Steige-LM schließen (= 120 Maschen).



Schritt 3: Volumenzunahme (Hauptrunde)

3 Steige-Luftmaschen arbeiten. In jedes Stäbchen der Vorrunde jeweils 3 Stäbchen häkeln. Durch diese starke Zunahme legt sich das Häkelband automatisch in dichte, gleichmäßige Falten. Runde mit 1 KM schließen (= 360 Maschen).



Schritt 4: Abschlusskante & Vernähen

Für eine formstabile Kante 1 Steige-LM häkeln und in jedes Stäbchen 1 Kettmasche locker einarbeiten. Faden auf 15 cm Länge abschneiden, durch die letzte Schlinge ziehen und Anfangs- sowie Endfaden auf der Innenseite unsichtbar vernähen.

ENTSCHEIDUNGSMATRIX: FEINABSTIMMUNG NACH HAARTYP

Wählen Sie vor Beginn von Runde 3 die passende Ausführung entsprechend der gewünschten Griffigkeit und Haardichte.

Welches Haargeflecht und welcher Halt werden primär benötigt?

Feines Haar / Alltagstragekomfort (Variante A: Dezente Welle)
→ In Runde 3 nur 2 Stäbchen je Einstichstelle arbeiten (= 240 Maschen). Das Scrunchie bleibt leichter, zieht feines Haar nicht nach unten und lässt sich 3-fach wickeln.

Dickes Haar / Maximales Volumen (Variante B: Retro-Doppelrüsche)
→ In Runde 3 jeweils 3 Stäbchen (oder abwechselnd 1 Stb, 1 DStb, 1 Stb) häkeln. Ergibt maximale Griffigkeit für schwere Zöpfe und Dutts bei 2-facher Wicklung.

FERTIGUNGS- & QUALITÄTSPRÜFUNG

Prüfen Sie Ihr fertiges Modell anhand dieser Kriterien, bevor es verschenkt oder deuarheft getragen wird.

- ☑ Elastiktest: Das Scrunchie lässt sich ohne Knacken oder Fadenriss auf die zweifache Weite dehnen.
- ☑ Deckung: Im ungedehnten Ruhezustand ist das eingelegte Haargummi vollständig unsichtbar.
- ☑ Fadensicherung: Beide Fadenenden sind mehrfach durch Maschenglieder vernäht und gesichert.

Pflegeempfehlung

Handwäsche bei 30 °C mit Feinwaschmittel. Nach dem Waschen kurz in Form zupfen und liegend auf einem Tuch trocknen lassen, um die Rüschenstruktur zu erhalten.



Garnhersteller & Farbpartie:	Gemessener Innen- und Außendurchmesser (cm):	Notizen zur individuellen Maschenzahl / Anpassung:

BOTANICA

HÄNGEAMPEL – KONSTRUKTIONSPLAN & GARNWAHL

PROJEKTÜBERSICHT & SPEZIFIKATIONEN

Die Hängeampel 'Botanica' kombiniert einen formstabilen Boden mit einem anpassungsfähigen Netzmaschen-Korb und vier integrierten Tragekordeln, die in einem stabil umhäkelten Holzring münden. Das Modell ist speziell für handelsübliche Pflanztöpfe mit einem Durchmesser von 12 bis 14 cm und einer Höhe von 10 bis 12 cm konzipiert.

- **Schwierigkeitsgrad:** Mittel (feste Maschen in Runden, Luftmaschenbögen, Kettmaschen-Bündelung)
- **Passform:** Geeignet für Standardtöpfe mit 12–14 cm Durchmesser
- **Aufhängung:** 4 Trägerkordeln à ca. 45 cm Länge, zusammengeführt an einem Holzring (Ø 50 mm)
- **Konstruktion:** Nahtlos von unten nach oben in geschlossenen Runden gehäkelt



RUNDENABSCHLUSS-REGEL

Dieses Modell wird in geschlossenen Runden gearbeitet: Jede Runde beginnt mit 1 Steigeluftmasche (zählt nicht als Masche) bzw. 3 Steigeluftmaschen bei Stäbchen und schließt zwingend mit 1 Kettmasche in die erste echte Masche der Runde. Die Kettmasche zählt nicht zur Maschenzahl.

MATERIALLISTE, MASCHENPROBE & ABKÜRZUNGEN

Verwenden Sie ein fest gezwirntes, dehnungsarmes Baumwollgarn, damit die Ampel auch bei gegossenen Pflanzen ihre Form behält und nicht übermäßig nachgibt.

Garn:
100 g gezwirnte Makramee-Baumwolle oder festes Baumwollkettgarn (Lauflänge ca. 110 m / 100 g, Stärke ca. 2–3 mm) in Natur/Creme

Häkelnadel:
Stärke 4,0 mm (bei lockerer Maschenführung 3,5 mm wählen)

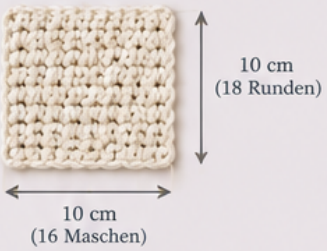
Zubehör:
1 Naturholzring (Außendurchmesser 50 mm, Stärke 8–10 mm), Maschenmarkierer, Wollnadel mit stumpfer Spitze, Maßband, scharfe Schere

Maschenprobe:
Mit Nadel 4,0 mm in festen Maschen ergeben 16 Maschen und 18 Runden genau 10 x 10 cm. Bei abweichenden Maßen Nadelstärke anpassen.

Abkürzungen:
LM = Luftmasche, KM = Kettmasche, fM = feste Masche, Stb = ganzes Stäbchen, Rd = Runde, Bst = Bogen / Luftmaschenbogen



MASCHENPROBE



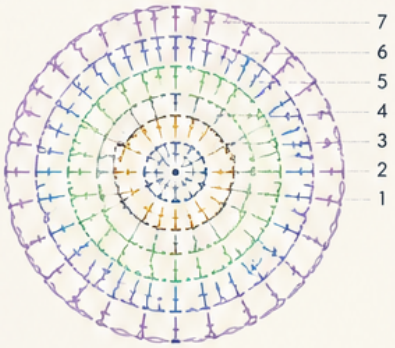
BOTANICA HÄNGEAMPEL – HÄKELDIAGRAMM & SCHRITT-FÜR-SCHRITT

Strickschrift & Häkelschema: Maschenaufbau

Das Häkeldiagramm für Boden und Netzkorb liest sich von innen nach außen in konzentrischen Runden. Jede Runde schließt exakt an der Markierung mit einer KM ab.

- **Rd 1 (Bodenmitte):** Fadenring, 8 fM, KM in erste fM (8 Maschen)
- **Rd 2 (Boden):** 1 LM, jede fM verdoppeln (2 fM in jede Masche), KM (16 Maschen)
- **Rd 3 (Boden):** 1 LM, *1 fM, 2 fM in folg M*, von * bis * 8x wdh, KM (24 Maschen)
- **Rd 4 (Boden):** 1 LM, *2 fM, 2 fM in folg M*, von * bis * 8x wdh, KM (32 Maschen)
- **Rd 5 (Boden):** 1 LM, *3 fM, 2 fM in folg M*, von * bis * 8x wdh, KM (40 Maschen)
- **Rd 6 (Bodenrand):** 1 LM, 40 fM nur in das hintere Maschenglied häkeln, KM (40 Maschen)
- **Rd 7–14 (Netzwand):** *5 LM, 3 Maschen übergehen, 1 fM in die nächste Masche*, ab * wdh bis Rundenende (10 Netzmaschen-Bögen pro Runde); versetzt in die Bogenmitte der Vorrunde einhäkeln, KM

Häkeldiagramm Runden 1 – 7



● = Kettmasche (KM)
× = feste Masche (fM)
⬭ = Luftmaschenbogen (LM)

Garnspannung prüfen

Der Boden muss nach Runde 5 exakt plan auf einer ebenen Fläche aufliegen. Sollte er sich schüsselförmig wölben, häkeln Sie zu fest; wellt sich der Rand, häkeln Sie zu locker.



Bodenkante im Relief mit Maschenmarkierer



Wickeltechnik und KM-Rückführung am Naturholzring

Schritt-für-Schritt-Anleitung: Fertigung & Aufhängung

Befolgen Sie die vier Kernschritte, um den Korb fertigzustellen und die Aufhängung stabil und gleichmäßig am Holzring zu verankern.

1 Schritt 1: Stabilen Korbabschluss häkeln



Nach Abschluss der Netzrunde 14 folgt Runde 15 als Kantenverstärkung: Häkeln Sie 1 LM, dann je 3 fM um jeden der 10 Luftmaschenbögen und 1 fM direkt auf die Verbindungsmasche (insgesamt 40 fM). Runde mit 1 KM schließen.

2 Schritt 2: Vier Aufhängepunkte exakt einteilen



Markieren Sie 4 Maschen am oberen Rand in exakt gleichem Abstand von jeweils 10 Maschen mit Maschenmarkierern. An diesen 4 Punkten werden die Trägerkordeln befestigt.

3 Schritt 3: Trägerkordeln direkt anhäkeln



Schlingen Sie das Garn an Punkt 1 an. Häkeln Sie eine feste Luftmaschenkette aus 75 LM (ca. 45 cm Länge). Fädeln Sie die Kette von unten durch den Holzring, führen Sie sie mit 1 KM um den Ring und häkeln Sie 75 KM zurück eltlang der Kette bis zur Basis. Wiederholen Sie diesen Ablauf an den drei übrigen Markierungen.

4 Schritt 4: Holzring umhäkeln und Fäden vernähen



Umhäkeln Sie die verbleibende offene Rundung des Holzrings mit dichten festen Maschen, sodass die Kordelenden fest eingefasst sind. Faden auf 15 cm abschneiden, durchziehen und mit der Wollnadel unsichtbar auf der Rückseite vernähen.

Qualitätskontrolle & Belastungstest

Prüfen Sie Ihr Werkstück anhand der standardisierten Kontrollkriterien vor dem erten Bestücken mit Übertopf und Pflanze.

- ☑ **Trägerlängen-Prüfung:** Alle 4 Kordeln müssen unter leichtem Zug exakt dieselbe Länge aufweisen, damit der Topf waagerecht hängt.
- ☑ **Bodenstabilität:** Das Einsteckmaß des Topfbodens sitzt passgenau auf Runde 6 des Körbchens auf.
- ☑ **Fadenvernähung:** Sämtliche Fadenenden an Bodenring und Trägeraufhängung sind mit mindestens 4 Gegenstichen gesichert.

Tragfähigkeit & Pflege

Für Pflanztöpfe bis maximal 1,8 kg Gesamtgewicht ausgelegt. Bei Bedarf im Wäschenetz per Handwäsche bei 30 °C reinigen und liegend auf einem Handtuch lufttrocknen lassen.

Verwendete Garnmarke & Farbnummer

Gemessener Topfdurchmesser (cm) & Passform-Notiz

Tatsächliche Kordellänge nach Fertigstellung (cm)

MUSTER 17: LEICHTE BEANIE "ALLTAGS-RIPPE" – ÜBERSICHT & VORBEREITUNG

MODELLÜBERSICHT & MATERIAL

Die Beanie 'Alltags-Rippe' ist eine zeitlose Unisex-Wendemütze, die in Querreihen gearbeitet wird. Durch ausschließliches Einstechen in das hintere Maschenglied entsteht eine plastische, stark elastische Rippenstruktur. Durch verkürzte Reihen mit Kettmaschen an der oberen Kante formt sich die Kopfwölbung bereits während des Häkelns sauber aus, sodass am Ende kein voluminöser Wulst entsteht.

- **Garn:** ca. 90-100 g weiche Merinowolle oder strapazierfähiges Sockengarn 6-fach (Lauflänge ca. 200-210 m / 100 g)
- **Häkelnadel:** Stärke 4,5 mm (bzw. passend zur Maschenprobe)
- **Zubehör:** Wollnadel mit stumpfer Spitze, Maßband, Schere, 2 Maschenmarkierer
- **Größe:** Passend für Kopfumfang 54-58 cm (durch Rippenelastizität flexibel)
- **Höhe:** ca. 26 cm (mit Umschlag tragbar oder als leicht slouchige Beanie)

MASCHENPROBE (10 x 10 cm)

18 halbe Stäbchen in das hintere Maschenglied x 13 Reihen = 10 x 10 cm ungedehnt. Weicht die Maschenprobe ab, Nadelstärke anpassen: Bei zu festem Maschenbild eine halbe Nadelstärke größer wählen, damit die Mütze weich fällt.



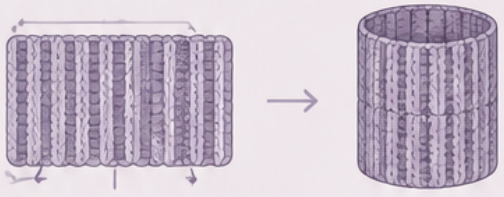
ABKÜRZUNGSLEGENDE & STRUKTURPRINZIP

Für ein gleichmäßiges Rippenbild wird jede Reihe mit einer Wendeluftmasche gewendet, die nicht als Masche zählt. Die Kettmaschen am Mützenkopf ziehen das obere Ende schmal zusammen, während die halben Stäbchen im Hauptteil für Elastizität und Wärme sorgen.

- **LM** = Luftmasche / **WLM** = Wendeluftmasche
- **hStb** = Halbes Stäbchen
- **KM** = Kettmasche
- **hMg** = Hinteres Maschenglied (nur in die hintere Schlinge der Masche einstechen)
- **M** = Masche
- **R** = Reihe

NAHT- UND RUNDENABSCHLUSS-METHODE

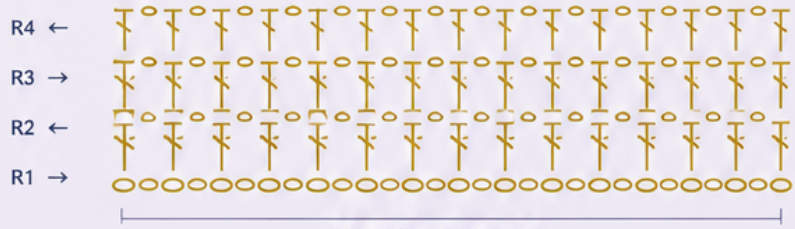
Dieses Modell wird als flaches Rechteck/Trapez in Hin- und Rückreihen geerbeitet. Nach Erreichen der Gesamtreihenzahl wird das Rechteck zur Röhre geschlossen: Der Rundenabschluss erfolgt durch eine Reihe Kettmaschen durch jeweils beide Kanten (hinteres Glied der letzten Reihe und Anschlagsmasche). Dadurch bleibt die Verbindungsnaht flach, elastisch und im Rippenverlauf unsichtbar.



Rechteck / Trapez (in Hin- und Rückreihen) → Zur Röhre schließen (mit Kettmaschen)

Muster 17: Leichte Beanie "Alltags-Rippe" – Häkelanleitung & Diagramm

Häkelschrift



Zeichenerklärung

- = Luftmasche (LM)
- = Kettmasche (KM)
- = halbes Stäbchen (hStb)
- = hinteres Maschenglied (hMg)
- = Wendeluftmasche (WLM)

Häkelanleitung: Querreihen mit Scheitelformung

Arbeiten Sie die gesamte Beanie in Hin- und Rückreihen über eine Maschenzahl von 46 Maschen. Der Scheitel formt sich durch den Wechsel von **hStb** im Mützenkörper und KM an der Spitze.

1 Schritt 1: Anschlag & Basisreihe



47 LM locker anschlagen. Ab der 2. LM ab der Nadel häkeln: 38 hStb, gefolgt von 8 KM für die Kopfwölbung (= 46 M). 1 WLM, wenden.

2 Schritt 2: Rückreihe (Kopfwölbung zu Bund)



8 KM in das hMg der Vorreihen-KM, danach 38 hStb in das hMg bis zum Reihenende (= 46 M). 1 WLM, wenden.

3 Schritt 3: Hinreihe (Bund zu Kopfwölbung)



38 hStb in das hMg, 8 KM in das hMg (= 46 M). 1 WLM, wenden.

4 Schritt 4: Mützenumfang häkeln



Die Schritte 2 und 3 fortlaufend wiederholen, bis insgesamt 64 Reihen (ca. 48-50 cm ungedehnte Gesamtlänge) gehäkelt sind. Die Rippenanzahl lässt sich paarweise abzählen (32 Rippenwülste).

5 Schritt 5: Schlauch nahtlos schließen



Beide Enden rechts auf rechts aufeinanderlegen. Mit der Häkelnadel jeweils das hintere Glied der letzten Reihe und das freie Glied der Anschlagskette mit 46 KM verbinden. Faden lang (ca. 25 cm) abschneiden.

6 Schritt 6: Kopfoberseite zusammenziehen & sichern



Den langen Endfaden auf die Wollnadel fädeln. Webartig durch die oberen Enden jeder zweiten Rippe an der Scheitelkante führen, fest zusammenziehen, mit mehreren Stichen auf der Innenseite vernähen und Fäden sichern.

Diagramm & Maschenverlauf

Schematische Darstellung des 4-Reihen-Mustersatzes über 10 repräsentative Maschen (Übergang zwischen Mützenkörper und Kopfwölbung):

- **R4 (Rückreihe):** ← [WLM] | KM (hMg) | KM (hMg) | KM (hMg) | hStb (hMg) | hStb (hMg) | hStb (hMg) | hStb (hMg) | hStb (hMg) | hStb (hMg) | hStb (hMg)
- **R3 (Hinreihe):** → [WLM] | hStb (hMg) | hStb (hMg) | hStb (hMg) | hStb (hMg) | hStb (hMg) | hStb (hMg) | hStb (hMg) | KM (hMg) | KM (hMg) | KM (hMg)
- **R2 (Rückreihe):** ← [WLM] | KM (hMg) | KM (hMg) | KM (hMg) | hStb (hMg) | hStb (hMg) | hStb (hMg) | hStb (hMg) | hStb (hMg) | hStb (hMg) | hStb (hMg)
- **R1 (Hinreihe):** → [WLM] | hStb | hStb | hStb | hStb | hStb | hStb | hStb | KM | KM | KM
- **Anschlag:** → 11 Luftmaschen (Repräsentationsausschnitt)

Wichtiger Praxishinweis zur Maschenspannung

Kettmaschen neigen dazu, unbewusst fester gehäkelt zu werden als halbe Stäbchen. Achten Sie bei den 8 Scheitel-KM darauf, die Schlaufe locker auf Nadelhöhe zu ziehen, damit die Kante nicht spannt oder verzieht.

Möchten Sie die Passform oder Mützenhöhe individuell anpassen?

Mütze soll kürzer/eng anliegend (Classic Beanie ohne Umschlag) sitzen

→ Luftmaschenanschlag auf 40 LM reduzieren (32 hStb, 8 KM). Reihenanzahl unverändert bei 64 R lassen.

Mütze soll für größeren Kopfumfang (59-62 cm) gehäkelt werden

→ Maschenanzahl bei 46 M belassen, aber um 4 bis 6 Reihen (auf 68-70 R) verlängern.

Muster 17: Leichte Beanie 'Alltags-Rippe' – Qualitäts-Check & Notizen



QUALITÄTS-CHECK & FERTIGSTELLUNGSPROTOKOLL

Überprüfen Sie Ihr fertiges Häkelstück anhand der Qualitätskriterien, um ein makelloses, langlebiges Ergebnis sicherzustellen.

- [ ] Sind die Rippenreihen gleichmäßig elastisch und federn nach dem Dehnen wieder in ihre Form zurück?
- [ ] Ist der Kettmaschen-Raupenabschluss an der Innenseite flach und drückt nicht am Kopf?
- [ ] Wurde die Scheitelöffnung vollständig und ohne sichtbares Mittelloch geschlossen?
- [ ] Sind alle Fadenenden unsichtbar im Inneren der Rippenrigen vernäht?

Verwendetes Garn / Farbpartie:

Tatsächliche Reihenzahl bis zum perfekten Sitz:

Gemessener Kopfumfang & Notizen zur Dehnung:

CITY-CROSSBODY:
SPEZIFIKATION & MASCHENPROBE



MODELLÜBERSICHT & MATERIAL

Die kompakte Handytasche 'City-Crossbody' schützt Smartphones bis 16,5 x 8 cm, bietet ein integriertes Kartenfach und wird mit Klickverschluss sowie elastischem Kordelträger gearbeitet.

- **Garn:** 100 g gekämmte Baumwolle (ca. 125 m / 50 g, Nadelstärke 3,0 mm)
- **Zubehör:** 1 Steckschloss / Klickverschluss (Metall, 25 mm Breite), 2 D-Ringe (15 mm), 2 Karabinerhaken
- **Häkelnadel:** Stärke 3,0 mm
- **Zusatzmaterial:** Maschenmarkierer, Wollnadel zum Vernähen, Maßband

MASCHENPROBE & MASSE

10 x 10 cm = 22 feste Maschen x 24 Runden mit Nadelstärke 3,0 mm in festen Maschen.
Fertigmaße: Breite 10,5 cm, Höhe 18 cm, Tiefe ca. 1,5 cm.

ABKÜRZUNGEN & RUNDENABSCHLUSS-SYSTEM

Für ein gleichmäßiges Maschenbild ohne sichtbare Nahtschräge wird der Taschenkörper in geschlossenen Runden gearbeitet. Die Rundenabschluss-Methode ist verbindlich vorgegeben:

- **Lm** = Luftmasche(n)
- **fM** = feste Masche(n)
- **Km** = Kettmasche(n)
- **Wlm** = Wendeluftmasche
- **hMg** = hinteres Maschenglied

FESTE RUNDENABSCHLUSS-METHODE

Jede Runde schließt mit 1 Km in die 1. fM der Runde (nicht in die Anfangs-Lm). Die Km zählt nicht als Masche. Jede neue Runde startet mit 1 Anfangs-Lm, die ebenfalls nicht als Masche zählt.

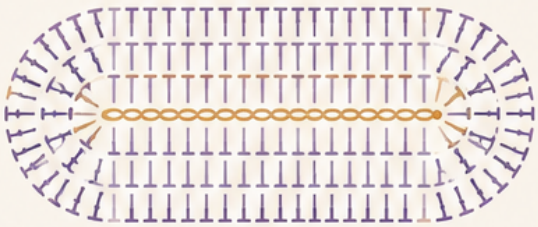
ANLEITUNG: TASCHENKÖRPER & KARTENFACH

Häkelanleitung: Taschenkörper

Der Taschenkörper wird nahtlos vom Boden nach oben in Runden gearbeitet.

- **Bodenanschlag:** 20 Lm anschlagen.
- **Rd 1:** Ab der 2. Lm von der Nadel 18 fM häkeln, in die letzte Lm 3 fM arbeiten. Auf der Unterseite der Lm-Kette 17 fM häkeln, in die Anfangs-Lm 2 fM arbeiten (= 40 fM). Runde mit 1 Km in die 1. fM schließen.
- **Rd 2:** 1 Lm, 40 fM in das hMg häkeln (bildet die Standkante), mit 1 Km schließen (= 40 fM).
- **Rd 3–38:** 1 Lm, 40 fM durch beide Maschenglieder arbeiten, mit 1 Km schließen (= 40 fM über 36 Runden). Nicht abmaschen.

Boden (oval, 40 Maschen)



= Luftmasche (Lm)

= feste Masche (fM)

= Kettmasche (Km)

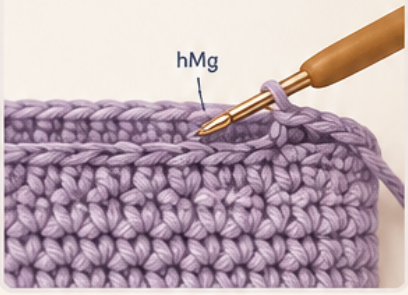
1 Boden oval anlegen

Beidseitig der Anfangs-Luftmaschenkette häkeln, um die ovale Grundform mit exakt 40 Maschen zu definieren.



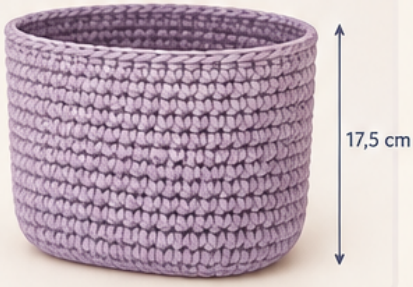
2 Kantenbruch formen

Runde 2 ausschließlich in das hintere Maschenglied einstechen, damit die Tasche stabil und aufrecht steht.



3 Körperhöhe aufbauen

In geschlossenen Runden gleichmäßig bis auf 17,5 cm Gesamthöhe hochhäkeln. Rundenschluss stets straff anziehen.

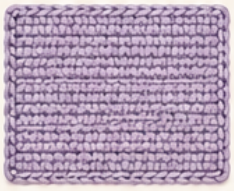


Aufgesetztes Karten-Einsteckfach

Das Kartenfach wird separat in Reihen gehäkelt und mittig auf die Taschenvorderseite aufgenäht.

- **Anschlag:** 15 Lm + 1 Wlm.
- **R 1–14:** 15 fM pro Reihe häkeln, nach jeder Reihe mit 1 Wlm wenden (= 15 M, Höhe ca. 6,5 cm).
- **Abschluss:** Das Rechteck an drei Seiten (links, unten, rechts) mit festen Maschen umhäkeln, in den beiden unteren Ecken jeweils 3 fM in eine Einstichstelle setzen.
- Faden mit 40 cm Länge abschneiden.

Kartenfach (15 Maschen x 14 Reihen)



= Luftmasche (Lm)

= feste Masche (fM)

= Wendeluftmasche (Wlm)

= Kettmasche (Km)



Abschluss: Lasche, Träger & Qualitätsprüfung

1 Verschlusslasche & Kordelträger

Die Verschlusslasche wird direkt an die Rückseite angehäkelt; der Kordelträger sorgt für angenehmen Tragekomfort.

1. **Lasche:**
   - Über die mittleren 8 Maschen der Taschenrückseite ansetzen. 12 Reihen fM häkeln (jeweils 8 M mit 1 Wlm). In Reihe 13: 2 fM, 4 Lm für Aussparung häkeln, 4 M überspringen, 2 fM. In Reihe 14: 2 fM, 4 fM um den Lm-Bogen, 2 fM. Abmaschen.
2. **Klickverschluss montieren:**
   - Oberteil durch die Aussparung der Lasche fixieren und festdrücken. Gegenstück auf der Vorderseite (unterhalb des Kartenfachs) verschrauben oder umbiegen.
3. **Dehnbarer Kordelträger:**
   - 2 Lm anschlagen, 1 fM in die 1. Lm. Arbeit um 180 Grad drehen, in das seitliche Fadenpaar einstechen und 1 fM häkeln. Kontinuierlich als Schlauchkordel bis 120 cm Länge wiederholen.
4. **Montage:**
   - Kordelenden an den 2 Karabinern fest vernähen. D-Ringe seitlich an Runde 36 des Taschenkörpers mit festen Stichen befestigen.



Lasche an der Rückseite anbringen



Klickverschluss montieren



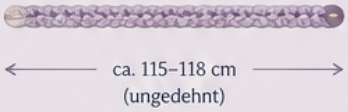
Kordelträger häkeln



Kordel und D-Ringe befestigen

SPANNUNGSKONTROLLE TRÄGER

Die Schlauchkordel gibt beim Tragen ca. 5–8 % nach. Für eine Ziel-Tragelänge von 125 cm empfiehlt sich ein Häkelmaß von ungedehnt ca. 115–118 cm.



Fertigstellungs-Checkliste & Qualitätskontrolle

Prüfen Sie vor dem ersten Einsatz alle Verbindungsstellen auf Haltbarkeit und Sitz.

- ☐ **Passformprüfung:** Smartphone lässt sich leicht einschieben und entnehmen
- ☐ **Kartenfachnaht:** 3 Außenkanten straff und doppelt gesichert vernäht
- ☐ **Schlossfunktion:** Klickverschluss schließt bündig ohne Stoffzug
- ☐ **Trägerbefestigung:** D-Ringe und Karabiner halten Belastungsprobe stand

Sitzt die Tasche nach Fertigstellung zu locker oder zu straff um das Gerät?

Zu eng (Smartphone klemmt)

Für das nächste Modell Nadelstärke 3,5 mm wählen oder den Anfangsanschlag um 2 Luftmaschen (= 4 Maschen Taschenumfang) erweitern.

Zu weit (Smartphone wackelt stark)

Taschenkörper mit feuchtem Tuch leicht dämpfen und in Form spannen oder beim nächsten Modell 18 statt 20 Lm anschlagen.